



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch


Werkstdienstwagen
 der VW- und Audi-AG

autohausmarnet
 macht mobil

Sodener Straße 1 (B8)
 61462 Königstein/Ts.
 Tel. 06174 - 2993-939
 www.marnet.de

42. Jahrgang

Donnerstag, 21. April 2011

Nummer 16

... wünscht „frohe Ostern“!



Nun hat der Frühling auch in den Gemeinden „hinner de Heck“ Einzug gehalten, wie hier in Schloßborn. Geradezu symbolisch verbindet diese Ortsansicht die jährlich wiederkehrende Freude über die Auferstehung Jesu Christi und das Aufblühen der Natur zur selben Zeit. Wie es sich gehört, steht die Kirche im Mittelpunkt von Ort und Bild und erinnert auch seltene Gäste daran, sie einmal wieder zu besuchen. Sein Osterei darf man dabei sicher auch gerne mitnehmen, es entstammt zwar genaugenommen heidnischem Brauchtum wie auch sein langohriger Lieferant, belegt aber auch einen angenehm friedlichen Teil der Kirchengeschichte, in dem Religionen sich nicht bekriegten, sondern verschiedene Elemente unter einen Hut brachten. Verbindend könnte die Freude gewirkt haben, im Glauben an die Wiederauferstehung von Gottes Sohn und Gottes Schöpfung wieder einmal bestärkt worden zu sein, und dieser Freude gilt es nun auch Ausdruck zu verleihen. Unabhängig davon, ob man sich aktiv oder passiv der Sangeskunst in den verschiedenen Gottesdiensten widmet oder die Natur auf einem ausgedehnten Frühlingsspaziergang genießt, wichtig ist es, sich etwas Zeit zu gönnen – das bestätigen auch die Experten auf der Suche nach dem Glück im „Königsteiner Forum“. Man kann dabei ruhig einmal die „Kirche im Dorf lassen“ und die Reise statt ans Ende der Welt ökologisch verträglich mehr ins Innere verlagern. Gute Vorbereitung ist dazu natürlich auch gefragt, (Einkaufs- und Fastenzeiten haben hier etwas gemeinsam), aber auch die äußerliche Reinigung hat wesentlichen Anteil am gelungenen Fest. Daher wäre es wirklich schön, wenn ein jeder zu Ostern auch den Winterdeck „vor seiner Tür“ beseitigt, denn so schnell lässt auch der Frühling kein Gras darüber wachsen ... **Foto: Friedel**

Heute um 16.30 Uhr anrufen und Circuskarten gewinnen

Schneidhain (hhf) – Mal etwas anderes als Hasen zu Ostern (siehe Foto): Der Großcircus Fischer-Starlight gastiert vom 22. (Karfreitag) bis 25. April (Ostermontag) in Schneidhain an der Wiesbadener Straße.

„Es wird ein klassisches Circus-Programm mit viel Akrobatik und schönen Tierdressuren (Pferde!), aber auch lustigen Clownereien geboten“, verpricht die Direktorin. Trapeznummern, Feuer-Fakir-Show und „Publikumsliebbling Scarla mit ihrer Kautschuk-Akrobatik“ sind nur einige der Attraktionen. Der wohl ungewöhnlichste Programmpunkt: „Vier kerngesunde und bestens gepflegte bengalische Königstiger in ihrem rollenden Swimmingpool“ und natürlich auch im Außenbegehe.

Kurzfristig stellte der Circus Fischer der

KöWo 5 x 2 Freikarten zwecks Verlosung zu Verfügung. Wer zwei Karten gewinnen möchte, muss daher schnell sein und ruft bitte **HEUTE (!) ab 16.30 Uhr (nicht vorher und nicht mehr nach 17 Uhr) unsere**



Frau Ganser an und nennt das Codewort „Tiger“. Einzig gültige Telefonnummer: (06174) 93 85 61.

Die glücklichen Gewinner können ihre Karten für eine Vorstellung ihrer Wahl an der Circuskasse abholen (Namensliste wird hinterlegt, aber nicht vor 16 Uhr am Karfreitag).

Vorstellungen sind:

Karfreitag	17 Uhr Premiere
Karsamstag	15 Uhr
Ostersonntag	11 + 15 Uhr
Ostermontag	11 + 15 Uhr

Sonntag und Montag 11 Uhr sind Familientage, an denen Erwachsene nur Kinderpreise bezahlen.

Kartenvorverkauf täglich von 10 - 12 Uhr an der Circuskasse, Kartenreservierung + Info-Telefon: 0162 - 719 44 39.

www.metzgerei.de

Klein

Oberhöchstadt
Oberursel
MTZ

FRÜHLINGSBALL

Tanzschule Pritzer lädt herzlich ein:
TANZ IN DEN MAI
 30. April 2011 - Stadthalle Oberursel
 live: Celebration Showband
 Shows der Tanzschule
 Frühlingsball
 und zum 1. Mal:
SHOW GUYS
 30-Tänze-Weltmeister
 Vorverkauf läuft ab 14 €
 feste Platzreservierung

Tanzschule Pritzer - 06173 / 2066
 Westerbachstr. 23A, 61476 Kronberg

Taxi Adam
 direkt in Königstein
 Wiesbadener Straße 66

Tag und Nacht
Taxi und Mietwagen
 Schul- und Limousinenfahrten

Tel. 0 61 74 - 10 10 & 44 44 & 30 50
 & 93 00 00 und 0 61 73-10 10

FACELIFT / LIDCHIRURGIE
 NASENKORREKTUR
 HAUTSTRAFFUNG
 FALTENBEHANDLUNG
 ÄSTHETISCHE BRUSTCHIRURGIE

Klinik fontana

Gonsenheimer Str. 56a | D - 55126 Mainz
 Tel.: 0 61 31-94 06 90 | Fax: 0 61 31-94 06 939
 info@fontana-klinik.de | www.fontana-klinik.de

FACHKLINIK FÜR PLASTISCH-ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

 **vodafone**

natürlich bei

 **Kiesow**
 communication

Limburger Straße 3
 61462 Königstein
 Tel. 0 61 74 / 93 74-0

 **steffek**

swimming Sie noch in diesem Sommer...!

Planung • Wartung • Service • Zubehör • große Ausstellung
 Industriestraße 12 • 61440 Oberursel/Oberstedten
 www.steffek.com • Tel. (06172) 9653-0

ools
 Sauna
 Chlor



WOLLTEN SIE IHREN „ALTEN“
 Nicht schon immer mal entsorgen?
JETZT IST DIE ZEIT GEKOMMEN!

Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller. PVC-Beläge, Laminat, Fertigparkett. Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbelräumen

„ALL INKLUSIVE“ qm ab 18,95 €*

- Alten Teppichboden entfernen
- Teppichboden Schlingenware liefern und festverklebt verlegen
- Teppichkettelssockel fertigen, liefern und anbringen

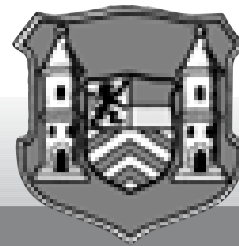
*zuzügl. ev. Grundieren, Spachteln falls erforderlich

Fa. Teppichblitz
 Telefon u. Fax: 0 64 82 / 20 54
 E-Mail: teppichblitz@t-online.de
 Büro: Weillburger Str. 24 • 65606 Villmar
 Beratung bei Ihnen zu Hause.



Aus dem RATHAUS Königstein

A K T U E L L E N A C H R I C H T E N



„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“

Königstein – Die Stadtbibliothek Königstein lädt ein zu einem literarisch-musikalischen Frühlingsabend mit der klassischen Gitarrenmeisterin Nicola Betz am Donnerstag, 5. Mai, um 20 Uhr in den Räumen der Stadtbibliothek.

Die Besucher erwartet ein Programm mit klassischer Gitarrenmusik sowie Gedichten

und Texten aus alter und neuer Zeit. Nicola Betz studierte am Dr. Hoch'schen Konservatorium bei Michael Teuchert und Thomas Bittermann und nahm an zahlreichen Meisterkursen für klassische Gitarre teil, unter anderem „Curso di perzetonamento“ bei Stefano Grondano, Conegliano. Das Team des Bücherhortes freut sich auf regen Besuch.

Dreharbeiten in Königstein für neuen Image-Film

Königstein (kw) – Königstein im Taunus wird bald zum Mini-Hollywood: Es beginnen die Dreharbeiten für einen neuen Image-Film, in dem sich der Heilklimatische Kurort von seiner besten Seite zeigt. Die schönsten Stellen und interessantesten Orte werden gefilmt und im Internet auf Plattformen wie YouTube und Facebook und natürlich auf www.koenigstein.de sowie auf anderen Seiten veröffentlicht.

Um die Produktion des Films zu finanzieren, ist Unterstützung aus der Königsteiner Geschäftswelt erforderlich. Viele Händler haben sich bereit erklärt, das Projekt zu sponsern, so dass ein großer Teil der Kosten schon abgedeckt ist. Eine der ersten Zusagen kam von der Königsteiner Kur GmbH. „Das ist eine tolle Gelegenheit, um einem großen Publikum zu zeigen, wie schön und spannend Königstein

im Taunus ist“, begründen Bürgermeister Leonhard Helm und Kur-Geschäftsführerin Almut Boller das Engagement. „Wir möchten auf diese Weise auch das Wir-Gefühl in der Stadt stärken.“

Mit gutem Beispiel ging gerade Oberursel voran: Dort wurde ein gelungener Image-Film pünktlich zum Hessentag 2011 fertiggestellt. Den neuen Imagefilm nehmen nun Produzent Jörg Plechinger, der selbst in Königstein wohnt, und Regisseur Matt Vane in Angriff. Ihre gemeinsame Erfahrung umfasst erfolgreiche Arbeiten für viele nationale und internationale Kunden, unter anderem Werbespots für Coca Cola und Pombär. Sie haben bereits einen roten Faden entwickelt, dem der Film folgen wird. Details werden aber noch keine verraten – die bleiben bis zur Premiere im Sommer ein Geheimnis!

Fantasie trifft Farbe: Kunstwerke der „kleinen Malkäfer“ im Rathaus

Königstein – Die Kinder der privaten Kunstschule „Die kleinen Malkäfer“ aus Königstein unter Leitung von Christina Pignataro stellen ihre künstlerischen Werke, Malarbeiten und Skulpturen vom 5. Mai bis 22. Juni im Rathaus Königstein aus.

Die unter dem Leitfaden „Fantasie trifft Farbe“ dargestellten Werke zeigen, wie Kinder zwischen zwei und zehn Jahren die mit ihnen besprochenen Themen erfassen, ihrer Fantasie freien Lauf lassen und schließlich mit den unterschiedlichen Materialien ein künstlerisches Werk erstellen.

In dieser Ausstellung sind viele Werke dem Expressionismus zuzuordnen. Gerade die Form des Expressionismus entspricht dem natürlichen Wunsch der Kinder, frei, ohne Formzwang und mit leuchtenden Farben ihre Empfindungen auszudrücken.

Der Expressionismus ist die künstlerische Bewegung, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts, besonders in Deutschland, als „Kunst des seelischen Ausdrucks“ den Impressionismus ablöste. Die Maler wollten zu den Ur-elementen der Malerei vorstoßen und dabei ihrem Malerinstinkt folgen.

Man sieht beim Betrachten der Bilder dieser Ausstellung, dass die Kinder die Welt nicht nur in naturalistischer Weise sehen, sondern auch ihre Eindrücke in expressionistischer Form darstellen können, wenn man ihnen eine Anleitung dazu gibt.

Die Leiterin der Malschule „Die kleinen Malkäfer“, die Architektin Christina Pignataro, achtet bei den Kindern auf die richtige Umsetzung der ausgesuchten Themen. Die eingesetzten Materialien sind Gouache, Acryl-Farben, Kreiden und auch selbst hergestellte Farben. Das Ziel von Christina Pignataro ist es, bei den Kindern die Freude an der künstlerischen Betätigung zu wecken und ihnen neue Techniken beim Malen und der kreativen Werkkunst nahezubringen. Dabei wird gemalt, geklebt, gebaut und auch mit Ton oder Holz gearbeitet.

Die Ergebnisse der Kindermalkurse sind auf dieser Ausstellung zu sehen. Die Werke der Kinder zeigen, dass sie ihrem natürlichen Empfinden folgen. Es ist überraschend, dass oft ganz kleine Kinder abstrakte Bilder mit großer künstlerischer Aussagekraft malen. Neben der in Farben schwelgenden expressionistischen Darstellung vom „Blauen Pferd“ nach Franz Marc und Selbstdarstellungen der Kinder in ihrem heimischen Umfeld, kann man abstrakte Formgebungen in glühenden Farben bewundern.

„Wir sehen, dass die Fantasien der Kinder in die heutige Zeit passen, in der Menschen sich nicht nur auf die irdische Umwelt beschränken, sondern beginnen, in die Unendlichkeit des Weltalls vorzustoßen“ (nach Dr. Anni Wagner). Und auch die Farben sind ganz tief in uns verwurzelt. Wir erinnern uns lange an sie und sie begleiten uns bei geschlossenen Augen bis tief in die Träume.

So sieht man, wenn fantasievolle Darstellungen mit starken Farben zusammentreffen, dass Bilder entstehen, die eine besonders große Aussagekraft haben.

Die Ausstellung zeigt, welchen Spaß die kleinen Künstler am kreativen Gestalten haben. Die Kinder freuen sich, dass sie ihre künstlerischen Werke vor ihren Freunden und Verwandten und der Öffentlichkeit zeigen können.



Die Vernissage ist am 5. Mai, 15.30 Uhr, im Rathaus mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Helm. Die Ausstellung ist dort bis zum 22. Juni jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12 sowie montagnachmittags vom 15.30 bis 17.45 Uhr zu sehen.

Königsteiner Wochenmarkt auf den heutigen Gründonnerstag verlegt

Königstein – Das Ordnungsamt teilt mit: Wochenmarkts verzichten müssen, findet die-Damit alle Kunden, trotz Karfreitag, nicht auf ser am Donnerstag, 21. April, von 8 bis 13 das vielfältige Angebot unseres Königsteiner Uhr statt.

„China – Ethik in der Krise?“



Königstein – Lihua Song-Neugebauer stellte in ihrem Vortrag in der Stadtbibliothek Königstein die Frage, inwieweit die politischen Änderungen im 20. Jahrhundert Auswirkungen auf die Bildung und Moral der heutigen chinesischen Gesellschaft hatten. Die von Konfuzius vor über 2.500 Jahren gelegten Fundamente chinesischer Ethik prägten bis ins 20. Jahrhundert hinein das Familienleben und die Politik.

Bildung galt als wichtigstes Mittel, um das menschliche Ideal nach Konfuzius zu erreichen. Doch nach dem maoistischen Umbruch und nach der wirtschaftlichen Öffnung Chinas bestimmten andere Wertevorstellungen die Gesellschaft und Kultur in China.

Es gelang der Referentin, mit ihrer Zeitreise die Zuhörer zu fesseln und die zahlreichen Fragen der interessierten Bibliotheksbesucher ausführlich zu beantworten.

Excel-Basis-Kurs für Frauen

Hochtaunus – Die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis führen erneut einen Excel-Basis-Kurs durch. Er findet statt am 7. und 8. Mai im Frauenbildungszentrum, Kirdorfer Straße 77, in Bad Homburg v.d.H. am Samstag von 10 bis 16 und Sonntag von 10 bis 13 Uhr.

Neben der Textverarbeitung werden Kenntnisse in Excel immer selbstverständlicher. Der Umgang mit Zahlen oder Übersichten wird dadurch einfacher. Hat man gelernt, eine Tabelle zu erstellen, findet man im Alltag hierfür immer öfter Anwendungsgebiete.

Kursinhalte des Excel-Basis-Kurses sind: Einführung in die Prinzipien einer Tabellenkalkulation, Tabellen erstellen und automatische Berechnungen durch Formeleingabe vornehmen sowie Tabellen gestalten und Formate festlegen. Referentin ist Renate Uhrig, IT-Trainerin, Oberursel. Kosten: 80 Euro (inkl. Getränke).

Anmeldung bis zum 28. April bei Suzanne Müller-Hess, der Frauenbeauftragten der Stadt Königstein im Taunus, Telefon (06174) 202 273 oder E-Mail: suzanne.mueller-hess@koenigstein.de

Muttertagswerken

Königstein – Am Freitag, 29. April, bietet das K13 Jugendhaus in Kooperation mit der Kunstwerkstatt Königstein ein Werkangebot an, bei dem Jugendliche ein individuell gestaltetes Muttertagsgeschenk herstellen können. Es ist vorgesehen, dass dieses Projekt in der von Zeit von 17 bis 20 Uhr in den Räumen der Königsteiner Kunstwerkstatt stattfinden wird.

Hier bietet sich die Gelegenheit für Jugendliche, ein ganz besonderes Geschenk zu entwerfen, und „Mama“ wird sich mit Sicherheit allein über die Tatsache freuen, nicht schon wieder Pralinen oder Blumen zu bekommen. Schraubstock, Säge, Hammer & Co. warten darauf, genutzt zu werden.

Es handelt sich nicht um eine Kinderbastelaktion, sondern um ein Werkangebot für Jugendliche. Ein Vorschlag für ein Geschenk, das man werken kann, liegt zwar vor, jedoch können auch eigene Ideen mit eingebracht und umgesetzt werden.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3 Euro. Sollte Interesse an dem Werkangebot bestehen, bitten wir um Abgabe der nachfolgenden Anmeldung und der Teilnahmegebühr bis zum 26. April im Jugendhaus.

Weitere Fragen hierzu werden gerne von Wei-Chi Chen, Telefon (06174) 202 350 oder E-Mail: wei-chi.chen@koenigstein.de beantwortet.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung für das Muttertagswerkangebot

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

Falkensteiner Ehrenmal: Sanierung ist abgeschlossen

Falkenstein (hhf) – „Im Sommer des Jahres 1932 – in einer sehr schweren Zeit – haben sich zahlreiche Falkensteiner Männer zusammengefunden, um den Gefallenen des Ersten Weltkriegs 1914 - 1918 ein würdiges Denkmal zu errichten...“ So beginnt der Text der Urkunde, die 2006 mit den alten Originalen zusammen wieder in den Grundstein der Gedenkstätte am oberen Ende von „Alt Falkenstein“ eingelassen wurde.

Auch über den Anlass gibt sie Auskunft: „Dieses Schriftstück soll die Nachwelt über das Projekt vom Herbst 2006 unterrichten.“ Wann und mit welchen Kosten die damals begonnene Maßnahme enden würde, konnte damals aber noch nicht notiert werden, genau genommen müsste man den Grundstein nun also zwecks Nachtrag wieder öffnen: „Ostern 2010: Hurra, alles fertig!“

Tatsächlich stieß der Nachtrag aber auf großen Unwillen der Sanierer, denn die Urkunden liegen in einem der Pfosten im Eingangsbereich und die gehörten zum ersten Bauabschnitt. Nicht zuletzt aufgrund der unübersichtlichen Finanzlage hatten sich die Initiatoren vom Heimatverein auf mehrere Bauabschnitte geeinigt und, dank etlicher Spender, auch jährlich den nächsten beschließen können. Mit Ausnahme des Jahres 2010 allerdings, denn die Kanalarbeiten an der Straße davor hätten einen Baustellenverkehr zum Ehrenmal nicht zugelassen.

„Die Straßenbauphase haben wir eben zum Geldsammeln genutzt“, erklärt Karl-Erich Giese vom Vorstand des Heimatvereins dessen Flexibilität, immerhin hatte das Ehrenmal bis dahin auch schon über 150.000 Euro gekostet, wovon der Verein etwa die Hälfte selbst bestreiten musste. Schritt für Schritt waren dabei zuerst Pfosten und Blumenkübel im Eingangsbereich (2006) erneuert worden, im Jahr darauf folgten rund um Aufgang und Brunnen diverse Maurer- und Metallarbeiten sowie ein Stromanschluss. Die Renovierung der Gedenktafeln mit der gleichzeitigen Überarbeitung der Rückwand, an der sie angebracht sind, stellte 2008 mit beinahe 60.000

Euro einen großen Brocken dar, so dass man die seitlichen Mauern und Trockenmauern im hinteren Bereich für 2009 übrig ließ.

Immerhin waren bisher auch 25.000 Euro Zuschuss der Stadt Königstein und 10.000 Euro aus den Lottoerträgen als Geschenk des damaligen Ministers Jürgen Banzer eingegangen, Spenden von der Nassauischen Sparkasse (5.000 Euro), Privatleuten (42.000 Euro) und 1.930 Euro Erlös aus einem Benefizkonzert machten schließlich den Mut, für etwa 40.000 Euro in diesem Jahr die letzte Hand anzulegen: Der arg mitgenommene Bodenbelag im hinteren Bereich wurde von den Arbeitern der Firma Bernhard Bank zunächst entfernt, die alten Steine aber schließlich wieder neu verlegt, nachdem man ihr Fundament 30 Zentimeter tief ausgebaggert und frostfrei unterfüttert hatte.

Petrus hatte wohl den Wink mit dem „frostfrei“ verstanden und nach dem harten Winter die Bauphase nicht weiter abgekühlt, so dass am vergangenen Dienstag die letzten Utensilien handwerklichen Tuns wieder im Bauwagen landeten. Ostereier suchen wäre also theoretisch am Ehrenmal wieder möglich, praktisch verbietet es sich natürlich, weil die Eiersucher der neuen Bepflanzung und der neue Steinboden den Eiern nicht gerade guttun.

Stattdessen plant aber der Ortsbeirat für den 14. Mai ein Fest, das zwar eigentlich dem Abschluss der Straßenbauarbeiten gewidmet ist, aber rein zufällig auch vor dem Ehrenmal stattfinden soll. Eingedenk der Tatsache, dass wegen des bevorstehenden Neubaus der Feuerwehr ein letztes Stück Straße aus vernünftigen Gründen dann doch noch nicht fertig sein wird, mag der eine oder andere Falkensteiner vielleicht grummeln, doch dafür kann der Heimatverein nichts. Der hingegen könnte auch – oder gerade – nach getaner Arbeit stattdessen auch wieder die eine oder andere Spende vertragen, auf dem Konto des Heimatvereins Falkenstein im Taunus e. V. bei der Frankfurter Volksbank e.G., BLZ 501 900 00, Konto 300 433 642.



Mensch und Maschine arbeiteten bis zuletzt Hand in Hand, um im fünften und letzten Bauabschnitt den Boden des Ehrenmals wieder sicher begehbar zu machen. Foto: Giese

Ostern mit Pauke und Trompeten

Königstein (kw) – Mit dem Oster-Oratorium von Johann Sebastian Bach setzt die Evangelische Immanuel-Gemeinde einen festlichen Akzent im Ostergottesdienst am Sonntag um 10 Uhr.

Ähnlich wie das Weihnachtsoratorium zeichnet dieses glanzvolle Werk das biblische Geschehen nach - nur geht es hier um die Auferstehung Jesu Christi. Zwei Frauen finden das leere Grab, aber die Jünger glauben ihnen nicht, bevor sie nicht das Grab Jesu mit eigenen Augen gesehen haben. Das Werk umfasst 11 Sätze: Auf eine zweisätzige Ouvertüre folgen drei große Arien, die umrahmt

werden von Rezitativen und zwei in heller Oster-Tonart D-Dur erstrahlenden Chören, die vom Königsteiner Vokalensemble gesungen werden.

Die Solisten des Oratoriums sind die Sopranistin Ursula Ott, die Altistin der Frankfurter Oper Katharina Magiera, Sören Richter (Tenor) und Sebastian Kitzinger (Bass). Es musizieren Streicher, Oboen und Flöte sowie „Pauke und Trompeten“.

Die musikalische Leitung hat die Kantordin der Evangelischen Gemeinde, Katharina Götz. Dr. Bernhard Neuschäfer hält die Osterpredigt.



Deutlich im Bild zu erkennen, mit welchem Buchstaben das Oratorium beginnt, ein Werk, das lange nicht so bekannt ist wie das weihnachtliche Pendant.

GOLD-ANKAUF
Schmuck · Münzen · Zahngold
Altgold · Silber
Barauszahlung sofort
Individuelle Terminvereinbarung möglich
AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

Garten- und Landschaftsbau
Tutay
Garten-Neu- und -Umgestaltung, Gartenarbeiten aller Art ... Pflasterarbeiten, Baumfällungen u.v.m., zuverlässig, preiswert, sauber
(06195) 55 03 oder 0174 - 277 65 12

GeschäftsDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

Werbung
will nicht überreden,
sondern überzeugen.
Werbung informiert
über Produkte, über Preise.
Nutzen auch Sie die Werbung!

positiv-
MAGAZIN
- Die Welt gehört den Optimisten -
www.positiv-magazin.de

Gartengestaltung:
Frühjahrsinstandsetzung, Bäume / Sträucher schneiden, fällen, Heckenschnitt, Dauerpflege.
Tel.: 06195 / 39 06

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Ballonfahrten
- tolle Geschenkidee für jeden Anlass -
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Unser Backmeister empfiehlt:
Osterlämmer, Quarkteighasen, Osterbrot und Frühlingskuchen
HEES
HAUS DER QUALITÄT SEIT 1750
BÄCKEREI EMIL HEES
KIRCHSTRASSE 2 · 61462 KÖNIGSTEIN
TELEFON 06174/21498 · FAX 23960

Elektro Schießer
Elektroinstallation
Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Fotovoltaik-Anlagen
Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Die neue Adidas-Sportbrillenkollektion
ist eingetroffen.
AUGENOPTIK · KONTAKTLINSEN
OPTIK PREU
Inhaber: Wolfgang Pöhlemann
Hauptbrasse 21 · 61462 Königstein
Tel. 0 61 74 2 2 7 7 7 - Fax 0 61 74 2 40 9 8

Ideen in Stahl und Edelstahl
www.schlosserei-schwager.de
SCHLOSSEREI SCHWAGER GMBH
Tel. 0 61 74 / 92 37 00

Seit 20 Jahren Partyservice mit Zeltverleih
Achim Weigand Veranstaltungs-GmbH
Wir liefern Ihnen in gewohnter Qualität Buffets, Menues, Fingerfood, süße und salzige Crêpes
Planen Sie Ihr Sommerfest rechtzeitig!
Vermietung von Geschirr, Gläser, Riesenpfannen, Heizstrahler, Tische, Stühle und vieles mehr.
Planen Sie rechtzeitig Ihre Firmen- oder Familienfeier
Tel. 06173 950 111 oder 0172 9746839
Oder E-Mail: Info@weigand-veranstaltungsservice.de

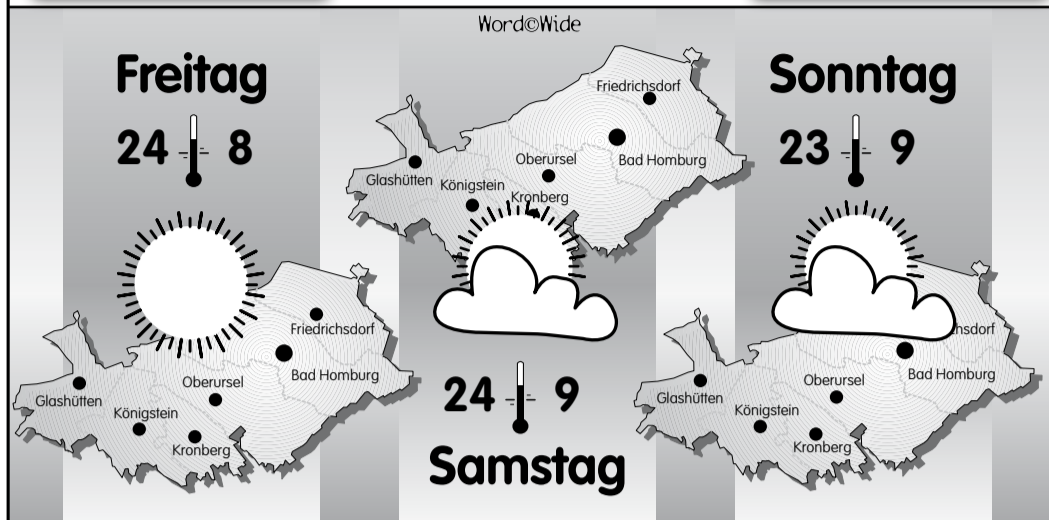
Millennium
Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37
Bücher
Neue Medien
Papeterie

23. April 2011
WELTTAG des BUCHES
Hier. Und überall
Millennium
- immer einen Besuch wert!
Mo. - Fr. 9.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr und Sa. 9.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de



Falkensteiner Grundschüler entmüllten ihren Burghain

Falkenstein (hhf) – Es ist eine gute Tradition im Stadtteil, dass die Grundschüler sich an der jährlichen „Aktion Sauberes Hessen“ beteiligen, zweckmäßigerweise ausgehend vom eigenen Schulgelände in den angrenzenden Burghain hinein. Beinahe ebenso traditionell verschiebt sich das Engagement der jungen Falkensteiner aus stets verschiedenen Gründen meist auf einige Tage vor oder nach dem offiziellen Termin. So auch diesmal: „Mit ein paar Tagen Verspätung holte die Grundschule Falkenstein die ‚Aktion Sauberes Hessen‘ am 14. April nach, denn am 9. hatten die Grundschüler die Einweihung der neuen Schule und des renovierten Altbaus gefeiert“, berichtet Evi Dorn der KöWo. Die Säuberungs-Aktion war wie immer sehr erfolgreich gewesen. Alle Klassen hatten sich um den Burghain verteilt und gezielt an den Burghain und um den Dettweiler Tempel herum Flaschen, Gläser, Dosen, Grillteile und Plastikbestecke aus Hecken, Büschen und Gestrüpp heraus geholt. Während in der Kernstadt und den restlichen Stadtteilen ein deutlicher Rückgang

der Dreckspatzen-Haufen verzeichnet wurde, scheint es wohl eine andere Kundschaft zum (oder nach) Sonnenuntergang in den Burghain zu locken. Jedenfalls blieb es für alle Sammlerinnen und Sammler wieder einmal unvorstellbar und unerklärlich, welche Mengen dort zusammengetragen werden. Natürlich trugen alle Kinder Handschuhe und oben auf der Burg gab es zur Stärkung Apfelsaftschorle - alles gesponsert von der Königsteiner Stadtverwaltung, wofür sich die fleißigen Helfer herzlichst bedanken! Dank auch dem Heimatverein, er war ebenfalls mit drei Erwachsenen vertreten und begleitete die Kindergruppe. Besonders hilfreich waren darüber hinaus fünf ehemalige Mitschüler/innen, die wegen des gleichzeitig stattfindenden „Girls‘ and Boys‘ Day“ ihre Nachfolger unterstützen konnten. Nun muss der Glanz nur noch über Ostern halten, nicht nur im Burghain, sondern auch auf dem Schulgelände, denn dort wird der Neubau am 14. Mai den Eltern, Freunden und Verwandten präsentiert, und das natürlich nur von der besten Seite!



Keine Aktionskunst, sondern Unterstützung für den Osterhasen: In den bunten Plastiktüten landete all der Unrat aus dem Falkensteiner Burghain, den man demnächst beim Osterhasen nicht zu finden wünscht.
Foto: Teuteberg

Ärztendienst

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für Königstein, Glashütten und Kronberg

Ärztlicher Notdienst
Kasse u. Privat

Samstag ab 8.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr
Königstein, Am Kaltenborn 3
(Hilfeleistungszentrum/Polizei am Kreisel)
Tel. 06174 / 19292

Feiertagsdienst beginnt morgens 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Morgen um 6.00 Uhr.

Sonstige Vertretungen, besonders Mittwochnachmittag und nachts, nur bei den behandelnden Ärzten erfragen.

Augen- u. Zahnärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und Hilfsdienste: Tel. 06174 / 22664

Mobiler sozialer Dienst: Tel. 06174 / 1225

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Karfreitag – V. Kunz, Eschborn, Tel. 06196 - 435311

Ostern – Heine-Steinebach, BS, Tel. 06196 - 61006

Apothekendienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 21.04. **Hof-Apotheke**
Kronberg, Friedr.-Ebert-Straße 16
Tel. 06173 / 79771

Fr., 22.04. **Klosterberg-Apotheke**
Kelkheim, Frankfurter Straße 4
Tel. 06195 / 2728

Sa., 23.04. **Löwen-Apotheke**
Fischbach, Kelkheimer Straße 10
Tel. 06195 / 61586

So., 24.04. **Kur-Apotheke**
Bad Soden, Alleestraße 1
Tel. 06196 / 23605

Mo., 25.04. **Apotheke am Kreisel**
Königstein, Bischof-Kaller-Str. 1a
Tel. 06174 / 9552570

Di., 26.04. **Staufen-Apotheke**
Kelkheim, Frankfurter Str. 48
Tel. 06195 / 2440

Mi., 27.04. **Marien-Apotheke**
Königstein, Hauptstraße 11–13
Tel. 06174 / 21597

Karfreitagskonzert in der Pfarrkirche Schloßborn

Schloßborn (kw) – Traditionell präsentiert der Kulturkreis Glashütten am Karfreitag um 19 Uhr eine Musik zur Passion in der Pfarrkirche Schloßborn.

Zu Gast in diesem Jahr sind das Ensemble „Allegoria“ und die Sopranistin Caroline Ballmann, die sich an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt zusammengefunden haben. Die Kantaten „Ich habe genug“ in der Fassung für Sopran und „Mein Herz schwimmt in Blut“ von Johann Sebastian Bach bilden mit der Kantate „Herr, wenn nur dich ich hab“ von Dietrich Buxtehude das Gerüst für dieses Konzert. Weitere Werke von Bach und Buxtehude vervollständigen das schöne, dem Geiste von Karfreitag angemessene Programm.

Ostergottesdienste mit dem Motettenchor

Königstein (red) – Der Motettenchor Königstein singt natürlich auch zu Ostern: Unter Leitung von Dorothea Planer werden die Sängerinnen und Sänger die Karfreitagliturgie um 15 Uhr und das festliche Hochamt am Ostersonntag um 11 Uhr (jeweils in der katholischen Pfarrkirche St. Marien, Königstein) mitgestalten.

Jetzt Bettenfedern reinigen lassen,
zum Aktionspreis!

Kopfkissenreinigung 80 x 80 cm inkl. neuem Inlett **nur 14€** | Federbett 135 x 200 cm inkl. neuem Inlett **nur 49€**

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten

Louisenstraße 9B · 61348 Bad Homburg · www.moebelmeiss.de

Mit Denkmalpflegeverein zur Burg Eltz

Königstein (kw) – In der Reihe der jährlichen historischen Fahrten bietet der Verein für Denkmalpflege Königstein diesmal eine Fahrt zur Burg Eltz an. Sie wurde an einem Weg erbaut, der die Mosel mit der Eifel und dem fruchtbaren Maifeld verband. Sie ist eine der schönsten und besterhaltenen Burgen Deutschlands und befindet sich heute noch im Besitz der gleichnamigen Familie in der 33. Generation.

Die Fahrt findet am Samstag, 7. Mai, statt, Abfahrt Königstein, Bushaltestelle Georg-Pingler-Straße um 9 Uhr, Rückkehr ist gegen 18 Uhr.

Der Fahrtkostenbeitrag inklusive einer Führung durch das Schloss sowie den Besuch der Schatzkammer beträgt pro Person 25 Euro, Anmeldungen nimmt Ellengard Jung, Tel. 21861, gern entgegen.

Impressum

Herausgeberin: Annette Bommersheim
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Anzeigenberatung: Torsten Großmann
Redaktion: Elena Schemuth (el)
Produktion: Birger Auweck
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein im Taunus
06174 / 9385-0
06174 / 9385-60 u. 9385-50
kw@hochtaunus.de
www.koenigsteinerwoche.de

12.700 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr
(Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 15.00 Uhr)

Preisliste: für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2011

Druck: Ehrenklaus Druck, Alsfeld

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe (ohne Postversand) liegen folgende Prospekte: **SG Blau Weiss Schneidhain (Teilaufgabe)** bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.



Veranstaltungen 21. – 27. April 2011

Offene Beratungssprechstunde zum Thema Pflege
Individuelle Beratung mit Stefanie Kühle
21.4. - 15.00 Uhr – Kursana Villa Königstein, Bischof-Kaller-Str. 1

Gottesdienste der ev. Immanuelkirche, Burgweg
21.4. - 18.00 Uhr – Tischabendmahl im Adelheid-Stift, Burgweg 14
22.4. - 10.00 Uhr – Abendmahlgottesdienst
24.4. - 05.30 Uhr – Osterfeuer und Ostermette
24.4. - 10.00 Uhr – Kantatengottesdienst, Osteratorium BWV 249
25.4. - 10.00 Uhr – Abendmahlgottesdienst

Gottesdienste der kath. Kirche St. Marien, Kirchstraße
21.4. - 20.00 Uhr – Heilige Messe zum Letzten Abendmahl
22.4. - 15.00 Uhr – Karfreitagliturgie mit dem Motettenchor
23.4. - 21.00 Uhr – Feier der Osternacht
24.4. - 11.00 Uhr – Heilige Messe, Hochamt mit dem Motettenchor
25.4. - 11.00 Uhr – Heilige Messe, Hochamt

Gamesnight – Play 'till the morning comes
FIFA 11, Mario Kart, Singstar u.v.m. können die ganze Nacht durchgezockt werden und am Morgen gibts ein ausgiebiges Frühstück für Jugendliche ab 13 Jahren. Anmeldung: (0 61 74) 20 23 10
22.4. - 20.00 Uhr – K 13 - Das Jugendhaus, Klosterstraße 13

Stadtführung mit Hermann Groß
Heitere und kurzweilige Geschichten aus Königstein
23.4. - 14.30 Uhr – Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a

Offener Trauerkreis der Arche Noah
Treffen unter professioneller Leitung; Anmeldung nicht erforderlich.
26.4. - 18.30 Uhr – Hospizgem. Arche Noah, Herzog-Adolph-Str. 2

Erlebnisfahrt zum Frankfurter Flughafen
für Kinder im Grundschulalter, Anmeldung: (0 61 74) 20 22 33
Veranstalter: K13 - Das Jugendhaus & Kinderspielplätze Königstein e.V.
27.4. - 8.30 Uhr – Georg-Pingler-Straße, Bushaltestellen

Mittwochswanderung des Taunusklubs Königstein (ca. 10 km)
Hornau/Reis - Rettershof - Kleberschneise - Reis (Einkehr)
27.4. - 12.22 Uhr – Bus 263, Georg-Pingler-Straße, Bushaltestellen

Vorverkauf in der Kur- und Stadtinformation

Burguine Königstein
Rock auf der Burg 07.05.2011

Theater auf der Burg 2011
Die heilige Johanna der Einbalkküche 12.07.2011
Hirsebrei & Eisenhut – für Kinder ab 4 Jahren 13.07.2011
Ritter Ludwig – Volkstheater Frankfurt 15. & 16.07.2011
Ein Frühstück mit Marie-Luise Marjan 17.07.2011

Veranstaltungen in der Region

Kronberg
Moritz Stoepel liest aus den Regenbriefen 29.05.2011
Michael Quast - Friedrich Stoltze 02.07.2011

Eppstein, Burg Eppstein
Mozarts „Die Zauberflöte“ 16. + 17.07.2011

Oberursel, HESSENTAG 2011
Höhner - Rock'in Roncalli Show 09. - 19.06.2011
Hessentags-Party-Nacht 10.06.2011
Sternstunden der Klassik 10.06.2011
YOU FM Night mit Juli, Wir sind Helden & Madsen 10.06.2011
Stefanie Hertel & Stefan Moss 12.06.2011
The Black Pony & LIZA 12.06.2011
Tigerpalast Varieté 12.06.2011
Markus Wohlfahrt 14.06.2011
Mundstuhl - Sonderschüler 14.06.2011
BAP - Die Klassiker 15.06.2011
Clueso & Band 15.06.2011
Bigband der Bundeswehr - Benefiz-Konzert 16.06.2011
Ich + Ich - Adel Tawil live mit Band 16.06.2011
Scorpions - Farewell Tour 17.06.2011
Silly - Alles Rot 17.06.2011
Benjamin Blümchen u. d. goldene Katze - Musical 18.06.2011
Oliver Pocher Live 18.06.2011
Ernst Hutter & Die Egerländer 19.06.2011
Neue Philharmonie Frankfurt - „Stars and Stripes“ 19.06.2011

Hofheim, Stadthalle
Spider Murphy Gang 13.05.2011

Frankfurt, Brotfabrik
Jan Weiler – Lesung 26.05.2011

Frankfurt, Commerzbank Arena
Mario Barth 04.06.2011

Niedernhausen
Mike & The Mechanics – Hit The Road 2011 08.06.2011

Information und Buchung:

Kur- und Stadtinformation Königstein im Taunus
Hauptstraße 13a
Tel. (0 61 74) 20 22 51 • Fax (0 61 74) 20 23 08
info@koenigstein.de
www.koenigstein.de
Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Durch die Blume gesagt

Falkenstein (hhf) – Einen Sprung in der Schlüssel haben sie jedenfalls nicht, die Falkensteiner, davon konnte man sich am frühen Montagmorgen im Berufsverkehr an exponierter Stelle überzeugen.

Kaum würdiger, als der ausrangierte Lokus mit Fernblick, dürfte einstens der Thron der Herren von Nürings auf die beherrschten Ländereien ausgerichtet gewesen sein, wie auch heimatkundlich bewanderte Einwohner bestätigen: „Der Kreiselmittelpunkt ist das Wappen von Falkenstein, ein weißer Kreis auf rotem Grund“ bestätigt der Heimatverein und dementiert dabei jeden Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Ehrenmal.

Nun, zumindest betreiben die „Himbeern“ ihr Geschäft offensichtlich eleganter als die „Plasterschisser“, aus Reihen der Kernstadtbürger stammt hingegen die Vermutung, das Kunstwerk symbolisiere die Falkensteiner Einstellung zur Kommunalpolitik: In der Mitte zwar rot-grün, darum aber viel solider, schwarzer Teer. Zwar sehen die Falkensteiner – nachweislich – in diesem Falle nicht durch eine rosariote Brille, doch herrscht eitel Freude im Stadtteil: „Eine Wucht“, „eine Pracht“, „besser geht's nicht“... die KöWo-Redaktion wurde mit E-Mails überhäuft, großformatige Fotoabzüge sogar persönlich eingereicht.

In einem Fall erreichte uns sogar ein Bild, in dem die aktuelle Ausgabe der KöWo der Toilette zu Füßen liegt, hier vermuten wir marodierende Grundschüler, die sich durch die Titelgeschichte aus der Schneidhainer Lehranstalt zurückgesetzt fühlten. Oder ist das WC gar ein Entführungsoffer, dessen Lebendigkeit so bewiesen werden sollte?

„Hausbioanlage gegen Atomstrom“, Zusammenhänge mit der Neueröffnung von „Luxus Grün“ in direkter Nachbarschaft, Vergleiche mit der Kreiselbepflanzung am Entrée von Königstein... die Gerüchteküche bro-

delt, doch ausnahmsweise kann nicht einmal Stadtrat Jörg Pöschl Auskünfte über das Geschehen in seinem Ortsteil geben.

Ein sozial-politischer Zusammenhang sei in all dieser unbelegten Theoriegebilde dennoch aufgezeigt: Erst der Rodelberg in Schneidhain, dann das HdB in Königstein, die IG Kunstrasen in Mammolshain und nun eben der Donnerbalken in Falkenstein: Der Bürgerprotest ist am Fuße des Altkönigs angekommen, und das ganz nach historischem Vorbild: Auf dem „Damm“ der B8 bei Kelkheim hatte man erstmalig in Deutschland mit einem Wohnprojekt gegen Verkehrsführung protestiert, angeblich jedoch auf hygienisch tieferem Niveau.



Von „Wutbürgern“ kann keine Rede sein: In Falkenstein sprießen sogar Blumen aus dem Töpfchen im Töpfchen, wenn die Einwohner (mit „Köpfchen“) klarstellen, was sie von dem „Minikreisel“ vor dem Ehrenmal denken, der verkehrstechnisch nicht mal einer ist. Bis Redaktionsschluss offen blieb allerdings die Frage, ob es sich bei dem Objekt um die offizielle Hinterlassenschaft einer „Ausschuss-Sitzung“ handelte.

„Was die Leute alles wegschmeißen!“

Königstein (dea) – „Was die Leute so alles wegschmeißen?“ Darüber staunten sicher die meisten der über 70 freiwilligen Helfer, die ihren Samstagvormittag opferten, um in und rund um Königstein wenigstens kurzfristig für eine entmüllte Zone zu sorgen.

Doch bevor die Aktion startete, traf man sich am Bauhof, um sich mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken entsprechend auszurüsten. Bürgermeister Leonhard Helm war ebenso anwesend wie der FDP-Vorsitzende Alexander Freiherr von Bethmann. Allerdings ließ deren Outfit darauf schließen, dass an eine tatkräftige Mithilfe der beiden Herren nicht zu denken war. „Schuld“ daran war deren zwingende Teilnahme an der feierlichen Eröffnung der Grundschule Falkenstein, die zeitgleich mit der Aktion „Sauberhaftes Königstein“ stattfand.

Dennoch war alles bestens organisiert, und die Verantwortlichen für Kernstadt und Stadtteile erklärten genau, worauf zu achten ist, um eine



„Das“ Fundstück der Aktion, eine uralte Schreibmaschine, die leider keinen Sammlerwert mehr hat.

Eigengefährdung – gerade bei Arbeiten am Straßenbereich – zu vermeiden. Wie die Jahre zuvor waren erfreulich viele Familien mit kleinen Kindern dabei, die Pfadfinder waren wieder zahlreich erschienen, ebenso der BUND, der Heimatverein und die Grundschule Falkenstein. Der Waldkindergarten „Trullige Trolle“ sammelte auch dieses Jahr wieder fleißig mit. Das Ordnungssamt war dieses Jahr durch Ute Reiermann vertreten, um sich mal vor Ort ein Bild davon zu machen, wie es um Königstein mülltechnisch bestellt ist. Manfred Preu, in seiner Eigenschaft als Königsteiner Jagdpächter, war ebenfalls präsent, um selbst das zu beseitigen, worüber er sich regelmäßig ärgern muss: Achtlos in den Wald geworfenen Müll, Essensreste und – man mag es kaum glauben – größere Stöcke in den Wiesen. „Was für die einen ein harmloses Hundespielzeug ist“, erklärt Manfred Preu „ist für die Bauern, die ihr Heu mit teuren Mähreschern einbringen, immer wieder ein teures Ärgernis, da die Stöcke das

auf weiches Heu eingerichtete Schneidwerk zerstören.“

Da auch die Kitzte bald wieder das Licht der Welt erblicken, bittet er eindringlich: „Hunde an die Leine.“ Aber nun stand der Müll wieder im Blickpunkt und bei herrlichem Sonnenschein schwärmten dann die diversen Fahrzeuge samt Insassen ins Umland aus; galt es doch, im Zeitraum von 10 bis 12

Uhr so viel Müll wie möglich zu beseitigen, um dann Punkt 12 Uhr wieder am Bauhof zu sein, um die von der KVB vorbereitete und gespendete Erbsensuppe quasi als Lohn der Mühen verspeisen zu dürfen. Bis dahin sollten dann insgesamt ca. 5 Kubikmeter Müll eingesammelt werden. „Erfreulich weniger Müll wurde dieses Jahr aufgesammelt“, wie Joachim Helsper und alle anderen Verantwortlichen am Ende der Aktion feststellten. Dennoch gab die Müllsuchaktion Einblicke in Verhaltensweisen diverser Menschen, die wohl weiterhin unentdeckt ihren Verhaltensweisen frönen werden. So entstand der Begriff „Wodkameile“ für die Strecke zwischen Königstein und Mammolshain. Hier wurden extrem viele kleine, nicht pfandpflichtige Wodkaflaschen aufgesammelt, die subtil nahelegen, hier mal eine Alkoholkontrolle vornehmen zu lassen. Der berühmte Tresor wurde dieses Jahr zwar nicht gefunden, dafür aber ein alter Feuerlöscher, vier Reifen und eine uralte Schreibmaschine, die schon mit der Botanik verwachsen war. Das Ranking führten allerdings Pappbecher in allen Größen und Materialien an, dicht gefolgt von Zigarettschachteln.

Gerne werden Letztere aus dem fahrenden Auto geworfen, was die Sammler an den Straßen schnell bemerkten. Für Renate Herberholz (CDU) hatte das Aufsammeln streckenweise sogar berauschenden Charakter und beim Beobachten der Kleinsten fiel auf, dass die Freude über ein gefundenes Müllstück nicht geringer ausfiel, als über die diversen Ostereier, die ja ebenfalls bald wieder

Herzinfarkt: Jede Minute zählt!

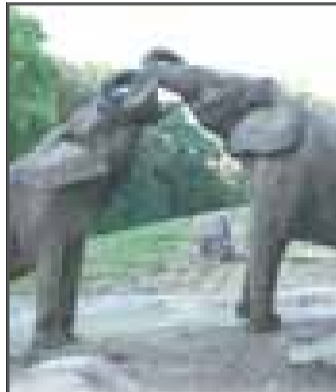
sofort
112

www.herzstiftung.de

Deutsche Herzstiftung



Suche VW o. AUDI
zustand egal
Tel.: 01 72 - 163 66 05



Schwergewichte der Region:

Neue Fitness-Studios für die Muskelprotze!

Wussten Sie, dass der Rüssel eines Elefanten aus 40.000 Muskeln besteht?

Unterstützen auch Sie unser Projekt „Neubau Elefantenanlage“. www.opelzoo.de



Bei Stoffers:
6 Hörgeräte Batterien
nur € 3,50



Jetzt gehen Sie aber gleich zu Stoffers. Dort bezahlen Sie für die 6 Hörgeräte-Batterien wirklich nur € 3,50

HÖRSYSTEME
stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden
Telefon 06196 2 83 64

www.besseres-hoeren.de
info@hoerakustik-stoffers.de

Hauptstraße 17, 61462 Königstein
Telefon 06174 2 52 82

Schützen Sie sich jetzt mit
Daitem Alarmanlagen



rugiero

Sicherheitstechnik
Hauptstraße 40
61462 Königstein

PROFI PARTNER + DAITEM
☎ 06174 25381

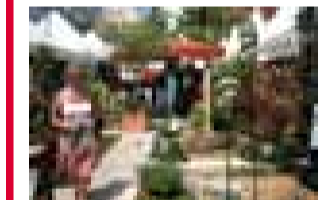
Hybrid-Anlage
D24000 VdS Klasse B

www.rstk.de



Die wohl schönsten
Gartentage der Region

Gartentage im Schloss
Schönborn vom
22. - 25. April 2011



Über 80 Aussteller verwandeln das ohnehin schon einzigartige Gelände mit ihren Waren und Ständen in eine wahre Oase für Blumenfreunde und Gartenliebhaber. Das Angebot ist vielfältig und reicht von blühenden und grünenden Pflanzen, Stauden und Kräutern über Gartenaccessoires für Drinnen und Draußen bis zu leckeren Gaumenfreuden, nicht nur aus dem Garten. Großes Kinderprogramm!

**GARTEN
TAGE**



Schloss Schönborn
Heusenstamm

22. - 25. April

2 km vor Offenbach S2 Heusenstamm
Fr. / Sa. / So. / Mo. 10 - 18 Uhr

www.allegartentage.de

Geschäfts**DRUCK**sachen

DRUCKERZEUGNISSE
AUS DEM DRUCKHAUS TAUNUS
ZEIGEN „IHRE BESTEN SEITEN!“

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Palette an traditionellen Druckerzeugnissen und modernen Kommunikationsmitteln.

www.druckhaus-taunus.de

Druckhaus
Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

TELEFON:
06195 / 97 94-0

• Siemensstraße 23
• 65779 Kelkheim (Taunus)

Hair in Style
Hartmann

Tel. 06174 - 2 25 18
Frankfurter Straße 3
61462 Königstein

- Montag bis Samstag das ganze Jahr über durchgehend geöffnet!
- Auch ohne Termin sind wir für Sie da!
- Professionell geschultes Team für jede Frisur!
- Individuelle Haarberatung und Pflege von Revlon-Professional für jedes Haar!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.styleshop24.de

Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen-Abbrissarbeiten-Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten

Betriebsauflösungen - Firmenaufösungen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „Kostenlos“
Verwertbares wird angerechnet. Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.

Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziskusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 • 06173/928879 • 0172/6829102
info@rhein-main-entrümpelungen.de

Süßes seit 1905. *Kreiner*

Café und Konditorei Kreiner
Inh.: Paul Kiefer
Hauptstraße 10
61462 Königstein im Taunus

Tel.: 0 61 74 - 10 24
Fax: 061 74 - 18 50
www.cafe-kreiner.de
E-Mail: suesses@cafe-kreiner.de

Großes Gewinnspiel



Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die Lösung (besonders gekennzeichnet) ist den unter dem Firmenporträt aufgeführten Anzeigen zu entnehmen. Die Lösungen bitte schriftlich an die Königsteiner Woche, Theresenstraße 2, oder per E-Mail an gewinnspiel-kw@hochtaunus.de senden. Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen Gutschein im Wert von 100 Euro freuen. Einsendeschluss ist Donnerstag, 5. Mai 2011. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Am Gründonnerstag gibt's lange Ohren im Café Kreiner

Königstein (el) – In der Backstube des Café Kreiner läuft die Osterproduktion auf vollen Touren. Fast im Akkord werden Schalen aus Vollmilch- und dunkler Schokolade für die beliebten Ostermester gegossen, in deren Mitte ein verlockend süßes Vogelhäuschen thront, entworfen vom obersten Osterarchitekt und Inhaber des Traditionscafés, Paul Kiefer, der von sich und seinen Mitarbeitern das ganze Jahr über – sei es beim Herstellen von Torten, Gebäck, Baumkuchen oder Pralinen – höchste Qualität einfordert. „Dafür kämpfe ich jeden Tag“, sagt Paul Kiefer, der gerade persönlich zur Post gefahren ist, um die jüngste Großbestellung im Namen des Osterhasen in alle Welt zu versenden. Das erfordert mitunter schon logistische Meisterleistungen und wenn man einen Blick hinter die Kulissen – in die Backstube und ins Lager des Betriebs – wirft, dann wird einem schnell bewusst, welcher Aufwand dahinter steckt, der eben nur mit einem Team zu stemmen ist, das gut ausgebildet ist und dazu noch hoch konzentriert und diszipliniert arbeitet. Im Café Kreiner wird noch eine Kultur hochgehalten, wie sie im schnelllebigen Deutschland heute fast schon einmalig ist. Sogar sämtliche Garnituren für die Torten werden aufwändig per Hand hergestellt – seien es Miniatur-Osterhasen aus Marzipan, umrandet mit feiner Schokolade, oder aber überdimensionale Mandelsplitter-Eier, die später gefüllt werden. Ein österliches Dekor erhält in diesen Tagen auch die viel gelobte Zitronentorte. Und den Gründonnerstag, den wird sich so mancher schon rot im Kalender angestrichen haben, denn dann läuft die Produktion für die zart-schmelzenden Biskuit-Eier an. „Wir legen sehr viel Wert auf Frische und produzieren diese

daher stets eine Woche vor Ostern“, berichtet der Chef des Hauses, der in Sohn Dirk, ebenfalls Konditormeister, eine große Stütze hat. Wenn man Paul Kiefer von der Ostereierherstellung erzählen hört, dann kommt es einem fast so vor, als handele es sich um Pretiosen, die hier hergestellt werden und so ist es dann im Grunde auch: Schmuckstücke aus Schokolade, gefüllt mit Vanillecreme, garniert mit Vanille-Häschen und mit Schokoladenfondant überzogen – fast zu schade zum Essen. Wer angenommen hat, dass man sich im Café Kreiner direkt nach der Osterproduktion ausruhen kann, der muss umdenken. Direkt im Anschluss wollen schon die Maikäfer fliegen. „Dazu müssen sie allerdings erst einmal gegessen werden“, lacht Paul Kiefer, der, während andere in den Monat Mai tanzen, hier das große „Gießen in den Mai“ veranstaltet. Ein Ausflug ins Café Kreiner an Karfreitag oder Ostersonntag wäre eine schöne Option, die man durchaus mal mit der Familie einplanen sollte, denn sogar an diesen Feiertagen hat das Café von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. Wenn das Wetter auch noch mitspielt, dürfte es ein nahezu perfekter Tag werden, den man in der attraktiven Fußgängerzone Königsteins sitzend genießen könnte. Wenn die selbst hergestellten Osterhasen im Schaufenster anfangen zu schwitzen, wird Paul Kiefer beim Kaffeetrinken die markante rote Kreiner-Markise herunterfahren.

Café Kreiner und Konditorei, Hauptstraße 10, 61462 Königstein, Telefon 06174/1024, Fax 06174/1850, E-Mail: suesses@cafe-kreiner.de [mailto:suesses@cafe-kreiner.de].
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 9.30 bis 18 Uhr. Montag und Dienstag Ruhetag.



Paul Kiefer hat hohe Ansprüche an Qualität, das ist auch seit jeher das Merkmal, durch das sich das Café Kreiner auszeichnet. Foto: Schemuth

Was wird im Café Kreiner ab Gründonnerstag produziert?

**B_i_k_i_t-E_i_r mit
_a_i_e_e_m_e_g_e_ü_t**

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die Lösungen unseres Gewinnspiels

**Anny Ernst Schuhmoden · Bäckerei Hees · Couture Chiccaria
Buchhandlung Millennium · Fahrschule Hochtaunus
Feinkost Da Gina · Hair in style · Kreiner · Optik Preu
Pustablume · Rugiero GmbH · Tanzschule Kratz**

Finanzminister besucht Förderverein Kinderneurologie Königstein

Königstein – Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements ist ein wichtiges Ziel der Landesregierung. Deshalb freute sich der gemeinnützige Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V. besonders über den Besuch des hessischen Finanzministers Dr. Thomas Schäfer zum Ende seines ersten Therapieblocks in diesem Jahr. „Die großartige Arbeit der ehrenamtlich Tätigen benötigt insbesondere unsere Anerkennung“, betonte Dr. Thomas Schäfer bei seinem Besuch.

Der Staatsminister zeigte sich beeindruckt über die Arbeit des Königsteiner Vereins, der sich seit 1992 unermüdlich um die Förderung von Kindern mit frühkindlichen Hirnschädigungen der unterschiedlichsten Ausprägung kümmert. Mit dem ganzheitlichen Förderkonzept der Konduktiven Förderung des aus Ungarn stammenden Arztes Dr. Andras Petö werden pädagogische- und therapeutische Elemente in einem Guss miteinander verbunden. Aus Lotto-Toto-Einnahmen des Landes Hessen konnten für den Verein u.a. neue Therapiegeräte beschafft werden, damit die z.T. sehr schwer behinderten Kinder aus dem Rhein-Main-Gebiet auch weiter auf hohem

Niveau gefördert werden können. Finanzminister Schäfer fügte an: „Ich freue mich mit den Kindern, dass sie durch die Konduktive Förderung zu mehr Aktivität, Selbstständigkeit und Unabhängigkeit angeleitet werden. Ich wünsche dem Verein noch viele therapeutische Erfolge und weiterhin den Kindern alles Gute.“

EW · Moden
wünscht
frohe Ostern
& viele bunte
Ostereier

Elfi Wagner-Spitzenberg
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!



Der Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V. hatte im letzten Monat „prominenten“ Besuch: Roswitha Fusik (v. li.), Monika Benz (beide Vorstand), Finanzminister Dr. Thomas Schäfer mit Kindern des Fördervereins Kinderneurologie Königstein.

Schnuppertage bei Spurensuchern

Königstein – Passend zu den endlich wieder steigenden Temperaturen startet die neu gegründete „Spurensucher – Naturerlebnisschule Taunus“ in Königstein ihr Programm und freut sich auf viele interessierte Kinder, die in der Natur nicht nur spielen, sondern auch mehr über sie erfahren möchten. „Hier im Taunus leben wir mitten in der Natur – und doch wissen die meisten so wenig über die Zusammenhänge“, sagt Diplom-Biologe Dr. Frank Reinhardt, der Schulleiter der Schule im Grünen ist. „Dabei haben Kinder ein ganz natürliches Interesse an allem, was da herumfliegt, wächst, krabbelt und läuft“, fährt er fort. So kam der Vater zweier Töchter auf die Idee, mit einigen Kollegen die Naturerlebnisschule zu gründen. Durch ihre Mitarbeit im Senckenberg Museum haben Frank Reinhardt und auch die anderen Mitglieder des pädagogischen Kernteams, die Diplom-Biologin Dr. Carina Scherbaum-Heberer und Diplom-Geologe Jan Wacker, ausführliche pädagogische Erfahrung mit Kindern gesammelt.

Um Eltern und Kindern das Angebot vorzustellen, bieten die engagierten Naturpädagogen unter der Leitung von Frank Reinhardt zunächst einmalige Schnupperkurse an, bevor nach den Sommerferien das reguläre Kursprogramm beginnt.

Dann können Eltern für ihre Kinder Themenblöcke von vier Nachmittagen à 90 Minuten

buchen, wobei sich alles rund um das Leben im und am Bach dreht, um den Lebensraum Wiese und seine Bewohner, oder um den Wald mit seinen vielfältigen Bäumen und Lebewesen. „Weitere Themenbereiche nehmen wir gern auch auf Anregung unserer Teilnehmer auf“, sagt Frank Reinhardt.

Da die Gruppen aus maximal sieben Kindern zwischen 6 und 12 Jahren bestehen, bleibt genügend Zeit für Experimente und mikroskopische Untersuchungen am Binokular und Erstellung einer Sammlung, wie beispielsweise eines Herbariums. Abgerundet werden die Unterrichtseinheiten durch Malen und Basteln, wodurch die Kinder ihre neu erworbenen Kenntnisse über die Zusammenhänge in der Natur vertiefen können.

Die Schnuppertage finden ab 4. Mai mittwochs und donnerstags in Schneidhain statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind Voraussetzung für die Teilnahme. Bereits jetzt können Interessierte auch Einzelveranstaltungen wie Kindergeburtstage bei den Spurensuchern buchen. Hier wird das Thema, um das es gehen soll, dann individuell festgelegt. Ab Herbst wollen die Spurensucher auch Programme für Erwachsene anbieten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Dr. Frank Reinhardt, Tel. 0152/25280917 oder unter www.spurensucher-taunus.de.



Diplom-Biologe Dr. Frank Reinhardt will Kinder an die „Schule im Grünen“ heranführen.

Nur kein Neid: Ökonom findet Glück im Froschteich und bemitleidet Hamster

Königstein (hhf) - Der Empfehlung in der Einladung, „etwas für das persönliche Glück zu lernen“, waren wieder viele Interessierte gefolgt, so dass Moderator Professor Dr. Diether Döring den vierten Abend im Königsteiner Forum „technisch“ eröffnete: „Oben sind noch Plätze frei.“ Während sich daraufhin auch die letzten Stühle „in den Rängen“ füllten, erhielten nicht nur die Mitarbeiter der Volksbank ihren obligatorischen Dank für die Beherbergung, sondern auch die Vertreter des Societäts-Verlages, in deren Händen gerade der Begleitband zur letzten Jahresreihe Gestalt annimmt. Etliche Ausgaben der letzten Jahre lagen auch auf einem Büchertisch der Buchhandlung Millennium aus, daneben aber auch die „Tretmühlen des Glücks“ aus der Feder des heutigen Referenten.



Bereits im Januar hatte die KöWo über Geld und Schokolade aus der Schweiz spekuliert, nun nahm sich Eidgenosse Professor Dr. Mathias Binswanger tatsächlich dieser beiden Glücksfaktoren im Königsteiner Forum an. Foto: Friedel

„Geld allein macht nicht glücklich“ lautete die Weisheit, die dahintersteckt, und gleichzeitig auch das Thema des Abends, was Döring aufgrund seiner „Gnade der frühen Geburt“ mit eigenen Erfahrungen belegen konnte: Nach den Anstrengungen, in der frühen Nachkriegszeit aus der Not herauszukommen und zum Beispiel der Freude am ersten Auto habe sich der „Fahrstuhl zu mehr Zufriedenheit“ inzwischen wohl irgendwo abgenutzt. Die weitere Suche nach dem „Irgendwo“ oblag Professor Dr. Mathias Binswanger, der neben Gastprofessuren in aller Welt vor allem an der Fachhochschule der Nordwestschweiz in Olten sein Tätigkeitsfeld gefunden hat. Als Lehrstuhlinhaber für Volkswirtschaftslehre liegt einer seiner Schwerpunkte auf der Erforschung des Zusammenhangs zwischen Glück und Einkommen, obwohl der Fachmann hier zunächst nicht zwingend trennte: „Ich gebe nachher gerne Autogramme“, versetzte er mit einem Zwinkern auf den Büchertisch.

Für die „Tretmühlen des Glücks“ hatte er denn auch zwei Bilder mitgebracht, der Hamster im Laufrad diente dabei ebenso wie der Mensch auf dem Laufband im Fitness-Center als „Metapher zum Thema Glück und Einkommen“, denn beide treten letztendlich auf der Stelle. Allerdings kann auch der sofortige Stillstand im Laufrad zu einem ungewollten Salto verhelfen, wie auch der Rest der Materie nicht ohne fließende Übergänge zu sehen ist: „Geld allein macht nicht glücklich“, dieser alten Weisheit stellte Binswanger die moderne Erkenntnis entgegen: „Menschen, die behaupten, dass Geld nicht glücklich macht, wissen nicht, wo einkaufen.“

In der Tat kann Käufliches näher an unverkäufliche Zustände heranführen: Ein Bett garantiert noch lange keinen Schlaf, gute Matratze oder Medizin helfen aber dabei, Bücher garantieren keinen Verstand, aber eine Weiterbildung an der FH hilft dabei ... nur ein Platz in der Kirche garantiert noch immer keinen Platz im Himmel, der ist nicht käuflich. Obwohl: „Luther war dagegen, seither hat es niemand wieder gewagt“, obwohl das Käufliche doch wieder im Trend liegt.

„Dinge, die glücklich machen, sind im Allgemeinen schwierig zu erwerben“, formulierte der Ökonom also vorsichtig seine Arbeitshypothese und erklärte zu-

gleich sein Interesse daran: „Was ist das Ziel der Menschen für ökonomisches Verhalten? Geld komme jedenfalls in der volkswirtschaftlichen Theorie nicht vor, sondern der Nutzen. „Menschen tun das, was für sie selbst gut ist, was sie zufrieden macht“, so die Übersetzung, aus der zwingend folgt, dass Geld in „etwas, das glücklich macht“, umgesetzt werden sollte, und zwar möglichst in einer gesunden Mischung mit Zeit dafür. Denn: Wer Geld hat, aber keine Zeit, ist ebenso unglücklich wie jemand, der Zeit hat, aber kein Geld. Wie aber lässt sich dieses Phänomen erforschen? Fest steht, dass trotz steigender durchschnittlicher Einkommen in den „entwickelten Ländern“ Glücksempfinden und Zufriedenheit der Menschen nicht mehr zunehmen, auch nicht in den USA, die „als ökonomisch hocheffiziente Gesellschaft mehr Glück aus einem Dollar ziehen als andere“. Als ebenso glücklich wie die zehn Prozent der reichsten Amerikaner bezeichnen sich ausgerechnet Angehörige der „Amish People“, die freiwillig auf finanziellem wie technischem Niveau des 17. Jahrhunderts stehen geblieben und daher „ständig Ziel von sozialwissenschaftlichen Untersuchungen“ sind. Einfache Befragungen hingegen haben ihre Tücken: „43 Prozent der Schweizer geben an, völlig zufrieden zu sein und 42 Prozent kreuzen ‚mittel‘ an – sie dürften dort also nur lachenden Menschen begegnen.“

Ob die restlichen 15 Prozent alle Zöllner sind, war von Prof. Binswanger zwar nicht zu erfahren, wohl aber, dass der Blick zum Nachbarn das Glücksgefühl bei gleichem Einkommen beeinflusst – ganz deutlich vor allem in den östlichen Bundesländern zu messen, die wohl nicht nur wegen des Klimas weniger Glück aus ihren finanziellen Verhältnissen ziehen wie Menschen in Mexiko oder Chile. Umgekehrt lässt sich aber innerhalb eines Landes stets dasselbe Phänomen belegen: Unterhalb einer spezifischen Einkommensgrenze stehen Glück und Geld in einem Zusammenhang, über einem bestimmten Schwellenwert wächst das Glück nicht mehr mit. Noch deutlicher: diese nati-

onale Trennschwelle bleibt bestehen, auch wenn die USA heute dreimal so reich sind wie in der 1950er Jahren und Japan sogar sechsmal reicher.

„Die Menschen denken reaktiv und nicht absolut“, so die Erklärung, und dazu kommt der Neid: „Nach den Grundbedürfnissen folgt relatives Denken.“ Diese Fachtermini übertrug Binswanger in sein Modell der vier Tretmühlen. Da ist zunächst die Status-Tretmühle: Im Vergleich mit „relevanten“ Personen wie Nachbarn oder Kollegen ist das bisschen „mehr“ wichtiger als das gemeinsame „genug“, ein Effekt, der sich in Deutschland zum Beispiel gerne auf den Autokauf auswirkt.

Besonders unangenehm verzahnt sich der Status mit der Anspruchs-Tretmühle: Was man hat, das gilt nichts mehr, oder „Freude an materiellen Dingen ist im Allgemeinen nicht sehr nachhaltig“. Die Konsumförderung, so der Wirtschaftler, laufe im Übrigen stark über die Schiene, die „Calvin and Hobbes“ im Comic treffend beschreiben: „Bekommen ist besser als Haben.“ Wohl gemerkt, „bekommen“, denn „kaufen“ führt schnell in die Multi-Options-Tretmühle: Zwischen immer mehr Auswahlmöglichkeiten gilt es, sich in immer weniger Zeit zu entscheiden. Jeder kennt diese Problematik aus dem – oder beim – Fernsehen, es gibt aber auch die original schweizerische Sichtweise: Die Entscheidung zwischen sechs Sorten Schokolade zu haben ist schön, bei 30 Sorten ist es schon die „Qual der Wahl“. „Wenn ich nur den Kauf eines Joghurts ernst nehmen würde...“, erschreckte der Redner jeden verantwortungsvollen Kunden und leitete damit über in die Zeitspar-Tretmühle, oder den falschen Umgang mit technischer Innovation: „Immer, wenn etwas zeitsparender getan werden kann, wird es häufiger getan.“

Tatsächlich führten bislang schnellere Verkehrsmittel zu mehr Fahrten über weitere Strecken, als E-Mail werden mehr Briefe geschrieben, wie die Post früher transportieren konnte und seit man sein Telefon immer dabei hat ...

„Am Ende des Tages hat man mehr Stress und nicht mehr Zufriedenheit“, so lautete das unheimliche Resultat des Tretmühlen-Forschers. Mit dem Stress auf der Jagd nach mehr Geld nimmt sich der moderne Mensch die Zeit, die auch bei weniger Einkommen zum Glücksempfinden genügt hätte, er steht gewissermaßen seinem Glück durch Wohlstandsstreben selbst im Weg.

Abgesehen davon, dass man sich im Alltag bemühen sollte, wichtige Dinge statt der unwichtigen zu verbessern, gibt es natürlich einige Strategien, um den Tretmühlen zu entkommen. Die Zufriedenheit will zum Beispiel nur ein wenig trainiert werden, dann muss es nicht immer gleich das Beste sein, und wer sich ein wenig Zeit für zwischenmenschliche Kontakte nimmt, wird seinem Nachbarn eher materiellen Wohlstand gönnen. Die Globalisierung freilich ist dem Glück in ihrer derzeitigen Erscheinungsform nicht zuträglich, denn dafür empfahl der Zufriedenheitsökonom die Aufteilung der Welt in kleine, überschaubare Bereiche: „Besser ein Local Hero als ein Global Loser“, oder auf Deutsch:

Königsteiner Tümpelreport



„Professor Binswanger, warum hast du so große Augen?“, wollte sich der Märchenkundige während des überaus

humorvollen Vortrages im Königsteiner Forum immer wieder fragen, wenn der Volkswirtschaftler in der Volksbank mit verschmitztem Gesicht den nächsten witzigen Ausdruck formulierte. Bis er sich am Ende dann selbst verriet: Es musste wohl der Froschblick gewesen sein.

„Besser ein großer Frosch im kleinen Teich als umgekehrt.“ Besser ein lokaler Held als ein globaler Verlierer, so nannte er sein Rezept zum Glücklicherwerden – na ja, und im Volksteich der Froschbank, Verzeihung, Froschteich der Volksbank war wohl keiner größer als er. Er hat mit dieser Feststellung aber sicher noch viele Menschen mehr glücklich gemacht, vermutlich sogar ganze Berufe wie den des Lehrers aufgewertet. Oder eben den des Lokaljournalisten.

Ein Blickwechsel mit dem Kollegen am Nachbartisch ließ schnell auch seine Zustimmung erkennen, dass nicht Neid, sondern Glück das Wesen unseres beruflichen Tuns ist, auch wenn die Bezahlung manchmal ... aber Geld allein macht eben nicht glücklich. Stattdessen weiß ich dank Mathias Binswanger nun endlich, wie glücklich ich als Mitarbeiter der KöWo bin, wo ich als dickliches Fröschlein doch immer noch lautgeben darf, auch wenn mir das Wasser bis zum Halse steht, auch wenn nach all zu lautem Balzruf mitunter die eine oder andere Kröte geschluckt werden muss. In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser: Quak, Quak! – Ihr ostereiersuchender Breitmäulfrosch

Holger Friedel

Das Beste, was Deinen Ferien passieren kann:
INTENSIVKURSWOCHE
Komplette Theorie in nur 2 Wochen - schmeißes Geld! (s. nicht)
Termin: 2. Ferienwoche vom 1.4.11 bis 08.04.11
Jetzt anmelden und tolle Plätze sichern

Fahrschule Hochhaus
In: Markus Langen
V

Wendhäuser Str. 42
61462 Königstein
Telefon: 06174 / 2 67 76 71
Mobil: 0152 / 1666 3 88
www.fahrschule-hochhaus.de

Stahltrapezprofile sofort ab Lager • Metall-Dachpfannen
www.Dächer-und-Wände.de Telefon 06403 2315

Italienische Feinkost **Da Gina** *Alimentari & Pasticceria*
Nicht nur Obst & Gemüse!
Entdecken Sie bei uns ausgewählte Produkte aus Italien, täglich wechselnde Nudelgerichte sowie verschiedene Backwaren aus eigener Herstellung ...
... und noch vieles mehr!
61462 Königstein · Limburger Str. 9
Tel. 06174 / 5255

DAndrea **DALLMANN**
DESIGNERMODE NACH MASS
C
Limburger Str. 9 · 61462 Königstein
Tel./Fax 06174 298736 · Mobil 0171 5127151

VCD Verkehrsclub Deutschland
FAHR FÜR'S KLIMA AUF TOUR **RADBI**
RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!
JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

(bitte) **antanz**
Neue Leute kennenlernen oder Bekannte „neu“ kennenlernen. Tanz ist eine Weltsprache für aktive Menschen, die sich verstehen. In gepflegter Atmosphäre mit viel Spaß und Freude in unseren Tanz-Kursen die ersten Schritte wagen.
Tanz(schule) Kratz
Inhaber Norbert Schmid, Sodener Straße 6, 61462 Königstein, Telefon 0 61 74 / 12 88
www.tskratz.de

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main
Telefon +49 69.707 997-0
Telefax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
488 888 0
BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de

Hilfe braucht Helfer.
Spenden Sie, damit unsere freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutschland weiterhin täglich mehr als 3.000 kranken Menschen in der Dritten Welt helfen können.
Werden auch Sie zum Helfer!

Jugendhaus „K13“ hat dem Nachwuchs viel zu bieten!

Königstein (vo) – Auf die Schnelle ein Fertigericht in den Ofen geschoben und rasch vor dem Fernseher verputzt – Alltag im Leben vieler Jugendlicher, die zwischen Schule, Hausaufgaben und Freizeitaktivitäten meistens nicht viel Zeit und wenig Lust zum Kochen haben. Dabei kann man beim gemeinschaftlichen Putzen und Schnippeln des Gemüses, beim Werkeln an Pfannen und Töpfen und umgeben von Vorfreude weckenden Düften entspannen und allerlei Gespräche führen.

Um beide Tatsachen wissend, entschied sich die Diplompädagogin und hauptamtlich im Königsteiner Jugendhaus „K13“ arbeitende Wei-Chi Chen, einen kostenlosen Frühlingsrollenkochkurs anzubieten. Mit Paprika, Möhren, Zwiebeln, Sojasprossen und kleinen Teigplatten ausgestattet, begrüßte sie am Freitag Jugendliche ab 13 Jahren, um neben Frühlingsrollenrezepten auch Tipps zur gesunden Ernährung auszutauschen, in lockerer Umgebung zu quatschen und den Nachmittag mit einem gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen. Informations- und Aufklärungsangebote, individuelle Beratungsmöglichkeiten bei familiären Spannungen, Drogen- oder Suchtproblemen, Spiel- und Unterhaltungsangebote sowie außergewöhnliche Ereignisse wie der Frühlingsrollenkochkurs – all das bietet das von der Stadt Königstein finanzierte und betriebene Jugendhaus „K13“ in der Klosterstraße.

„In Königstein ist die Kluft zwischen finanziell sehr gut ausgestatteten Familien und Eltern mit stark begrenztem Budget sehr groß – das ist für uns eine strukturelle Herausfor-

derung, denn wir wollen ja alle Königsteiner Kinder und Jugendlichen mit unserer Arbeit erreichen“, erklärte Wei-Chi Chen, die mit den Sozialpädagogen Daniel Valley, Susanne Blecker und der Verwaltungsfachangestellten Ann-Krystin Rehberger das „K13“-Team bildet. An das städtische Jugend- und Sozialamt mit dessen Leiter Hermann-Josef Lenerz angegliedert, verfügt das Jugendhaus über einen großen Gestaltungsspielraum in der Planung und Organisation des Programms: „Was hätte ich früher in der eigenen Jugend gerne gemacht, woran hätte ich Spaß gehabt? – Das sind wichtige Ausgangsfragen, wenn es darum geht, Veranstaltungen zusammenzustellen und zu organisieren“, so Wei-Chi Chen. Ein echter Höhepunkt im K13-Kalender steht mit den Osterferienspielen direkt vor der Tür, Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren können im „Bewegt-“, „Nähadel-“ oder im „StopMotion-Studio“ ihre kreative Ader ausleben, Ferienblues oder Langeweile sind da wohl ausgeschlossen. Am 21. April wird in der „K13 Gamesnight“ der Beweis angetreten, dass nächtliches Computerspielen nicht nur alleine auf dem heimischen Sofa Spaß bereitet, sondern auch in der Gruppe höchst unterhaltsam sein kann. Wer am Muttertag einmal etwas Selbstgemachtes verschenken möchte, ist beim „Muttertagswerken“ am 29. April willkommen.

Mit „Rock auf der Burg“ am 7. Mai zeichnet das „K13“ in Kooperation mit der „Rock Arbeitsgemeinschaft e. V.“ für ein echtes Großereignis verantwortlich, das sicherlich nicht nur Königsteiner Jugendliche auf die Burggrüne ziehen wird. Aber auch mit den ein Mal im

Monat freitags stattfindenden, alkoholfreien „K13 Cocktailsessions“, dem „School's Out! Grillfest“ pünktlich zum Beginn der Sommerferien am 22. Juni, einer „Skaterparty“ am 29. Juni oder einem Ausflug zum „Kletterwald am Neroberg in Wiesbaden“ am 8. Juli sowie Ferienfreizeiten in Marienberg, am Indrosee in Italien und Ferienspielen in den Sommerferien wird dafür gesorgt, dass Königsteiner Kinder und Jugendliche ihre Freizeit unterhaltsam füllen können – egal wie voll die Brieftasche der Eltern ist. Eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Kokainmissbrauch am 4. Mai sowie verschiedene „Sicherheits- und Konfrontationstrainings zum Umgang mit gewaltbereiten

Personen“ in Kursen für Kinder zwischen 5,5 und 12 Jahren ergänzen das umfassende Angebot der Jugendarbeiter. „Wir freuen uns ganz unabhängig von den Veranstaltungen auch über jeden Besuch im K13. Mit zwei Playstations, Air-Hockey und Kicker, Dart, Bandprobenraum, Gesellschaftsspielen und einem kostenlosen Internetzugang bieten sich hier unterschiedlichste Beschäftigungsmöglichkeiten. Außerdem haben wir immer ein offenes Ohr für die Probleme und Sorgen der Jugendlichen in der Schule, Zu Hause, mit Freunden oder in der Ausbildung“, zählte Wei-Chi Chen die Angebote des Hauses in der Klosterstraße auf, das besonders Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren offensteht.



Der Frühlingsrollenkochkurs mit Diplompädagogin und Hobbyköchin Wei-Chi Chen (Vierte von links) ist nur einer der zahlreichen Programmpunkte im Veranstaltungskalender des Königsteiner Jugendhauses „K13“. Den Teilnehmern machte es sichtlich Spaß und geschmeckt hat es auch!
Foto: Oberhansl

Großes Gewinnspiel



Familie als „Tippgemeinschaft“ bringt Udo Martens geteiltes Glück

Königstein (hhf) – „Ja, etwa 10 Prozent sind englischsprachige Kundschaft“ und „Am Freitag hatten wir Prüfung, da haben schon wieder alle bestanden“, erklärt Fahrlehrer Markus Leinberger die mehrsprachigen „Dankeschön-Besuche“ junger Leute, während er mit dem KöWo-Team auf den Gewinner wartet. Der, Udo Martens, hatte nämlich vom Augenarzt aus leichte Verspätung angekündigt. Die bange Frage, ob er dann überhaupt fototauglich ist oder eher unter die Piraten fällt, zerstreut sich aber schnell, als der Falkensteiner fröhlich winkend mit dem Auto vorfährt.

Für den sympathischen Mitbürger ein guter Tag, gesund ist er, und Glück hat er auch noch. „Na, wie wär's denn so als Anzahlung auf den Motorradführerschein?“, winkt der Fahrlehrer mit dem Gutschein, doch Martens wie auch KöWo-Kollege Torsten Großmann winken ab: Die „Mofa-Zeiten“ waren schön, doch nun sei man allmählich im Alter für vier Räder, auch wenn die ruhig „oben ohne“ durch die Sonne rollen dürfen.

Außerdem darf Udo Martens nicht ohne den Familienrat über den Gewinn verfügen, denn

bei ihm zu Hause rätselt man gemeinsam, bevor aus taktischen Gründen jeder eine Antwortkarte abschickt. „Bei jedem Ding von der KöWo haben wir bisher mitgemacht“ – damit gibt der Taktiker zu, dass es ohne Fleiß und Ausdauer auch nicht geht, aber immerhin: „Jetzt hat es ja endlich geklappt“.

Also dann den Führerschein für die Tochter anzahlen? Geht auch nicht: Die hat ihn schon, und zwar aus der Hand von Markus Leinberger - und damit also im ersten Anlauf, denn der Fahrlehrer hat seine 100-Prozent-Bestehensquote bislang gegen alle Prüfer verteidigt.

„Irgendwann wird auch mich einer reißen“, bleibt der Inhaber der „Fahrschule Hochtannus“ realistisch, doch die Lebensgefährtin von Udo Martens wird es nicht sein: „Meine Frau ist lange nicht mehr Auto gefahren, von dem Gutschein nimmt sie ein paar Auffrischungsstunden“, lüftet er das 100-Euro-Geheimnis, wie man Fahrstunden nimmt, ohne sich nachher prüfen lassen zu müssen – und in die Zukunft investiert, denn der Haussegen hängt schließlich auch nicht so schnell schiefe, wenn die Familienkutsche heil bleibt.



Nicht nur der Gewinner strahlte in der Frühlingssonne vor der „Fahrschule Hochtannus“, wo es wieder einmal „auf Anhieb“ geklappt hat: Torsten Großmann (links) und Markus Leinberger (rechts) überreichten den „Fahr-Gut-Schein“ an Udo Martens.
Foto: Friedel

Königsteins Blumenwiese wächst: Mehr Sonnenblumen werden bemalt

Königstein (kw) – Beim verkaufsoffenen Sonntag am 8. Mai haben alle kleinen Künstler wieder die Möglichkeit, große Holzsonnenblumen zu bemalen. Bereits bei den vergangenen verkaufsoffenen Sonntagen haben viele Kinder mit Begeisterung die Pinsel geschwungen und aus schmucklosen Holzmodellen tolle farbenfrohe Blumen gezaubert. Diese Werke kann man bald überall in Königstein bestaunen: Die fertigen Sonnenblumen werden vor vielen Königsteiner Geschäften ihren Platz finden.

Schon über 20 Blumen, die durch diese gemeinsame Aktion der Stadt Königstein im Taunus und des Vereins Handwerk und Gewerbe in Königstein e.V. (HGK) entstanden sind, wurden an Geschäftsleute verteilt. Sie sollen als Wiedererkennungsmerkmal überall in der Stadt auch dann für gute Laune sorgen, wenn die Sonne mal nicht so recht will. Die Malaktion findet im Durchgang zum Kurpark vor der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, statt. Alle Kinder, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen!

Eine alkoholfreie Zukunft

„Antialkoholische Cocktails zu verkaufen“. Groß und gelb prangt das DIN A2-Plakat über dem Verkaufsstand der Klasse G9a der St. Angela-Schule in Königstein. Auf den Tischen stehen Gläser, verziert mit bunten Zuckerrändern und Orangenscheiben, neben Töpfen, welche mit exotischen Getränken, wie „Karibiktraum“, „Piña Colada“, oder „Red Colada“ gefüllt sind.

Die Idee, eine nichtalkoholische Alternative zu Bier und Co. vorzustellen, entstand aus dem Unterrichtsthema „Alkohol“, welches die Klasse mit deren Chemielehrerin Frau Michael bearbeitete. In Folge dessen wurde auch beschlossen, an dem Wettbewerb „Kreativ gegen Alkoholmissbrauch“ der Stadt Königstein teilzunehmen. Die Klasse sammelte Ideen zur Veranschaulichung der Folgen von übermäßigem Alkoholkonsum und entschied sich letztendlich dafür, ein Video aufzunehmen, in dem die Wirkung unkontrollierten Alkoholkonsums dargestellt wird. Weiterhin startete sie bei dem Elternsprechtag der Schule einen Verkauf eben dieser Cocktails. Der Erlös (insgesamt 260 Euro inklusive einer privaten Spende) wurde an die therapeutische Einrichtung für junge Abhängige in Eppenhain gespendet. Die Schülerinnen überbrachten den Betrag selbst und verbanden dies mit einer, eigens für sie organisierten, Privatführung durch das Gebäude, bei der die interessierte Klasse viele Fragen stellte, die ihnen durch Klaus Adam, Betreuer und

Verhaltenspsychologe in Eppenhain, sowie durch zwei Therapiepatientinnen kompetent beantwortet wurden.

Das Geld wird nun in einen Boxsack investiert, welcher speziell den weiblichen Bewohnern der Einrichtung zur Verfügung stehen soll.

Carlotta Keilholz, G9a, Sankt Angela-Schule, Königstein/Ts.



Alkoholfreie Werbung am Elternsprechtag (Laura Metz & Julia Ickstadt).

Letzte Mahnwache am 25. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl

Hochtannus (kw) – Am Dienstag, 26. April 2011, jährt sich die Atomreaktor-Katastrophe von Tschernobyl zum 25. Mal.

Um null Uhr lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zum (vorläufig) letzten Mal zu einer stillen Trauermahnwache in Bad Homburg, Waisenhausplatz, ein.

Es sollen keine Reden gehalten werden. Die Versammlung soll mit Kerzen und Fahnen eine stille Gedenkversammlung für die Opfer von Tschernobyl werden.

Diese Trauerwache ersetzt die an diesem Tag ursprünglich geplante Mahnwache um 18 Uhr. Kontakt: Dr. Claudia Weiland, Telefon (0175) 56 70 228.



Ich benötige IHRE Hilfe!

Sie tragen sich mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu verkaufen?

Dann rufen Sie mich bitte noch heute an! Meine zahlreichen Suchkunden sagen schon jetzt „DANKE!“ dafür, dass ich ihnen IHRE attraktive Immobilie vorstellen darf. Garantiert kein Besichtigungstourismus!

Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler –
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Heute noch Spenden für Obdachlose abgeben

Königstein (kw) – Süßigkeiten und andere Spenden, die Reinhild Fassler an Ostern traditionell Frankfurter Obdachlosen im Franziskustreff zukommen lässt, können noch bis heute, Donnerstagabend im Café Kreiner abgegeben werden.

Feuerwehr befreit Autofahrerin

Königstein/Altenhain (kw) – Am Freitag, 15. April, gegen 5.40 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren aus Königstein und Falkenstein zu einem schweren Verkehrsunfall auf die B 519 zwischen Königstein und Kelkheim alarmiert.

Wie uns Christoph Schwarzer, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Königstein, mitteilte, waren zwischen der Abfahrt Johanniswald und Altenhain (verwaltungstechnisch also im „Niemandland“ an der Kreisgrenze) zwei Fahrerinnen mit ihren Pkw, beide BMW, mit großer Wucht frontal aufeinandergerast.

Die Gewalt des Aufpralls war so heftig, dass die Fahrzeuge erst rund 200 Meter voneinander entfernt zum Stehen kamen und die Fahrbahn mit Fahrzeugteilen übersät war.

Während das vermutlich unfallverursachende Fahrzeug auf dem Dach liegen blieb, konn-

Grüne Soße im Seniorentreff

Königstein – Am Mittwoch, 27. April, im Rahmen der üblichen Öffnungszeit von 14 bis 17 Uhr wird im Seniorentreff über das Frankfurter Traditionsgericht „Grüne Soße“ referiert. Neben Informationen über die Zutaten und kleine Anekdoten, kann man natürlich auch kulinarische Kostproben genießen. Die Küchenmannschaft freut sich auf eine rege Teilnahme

Vorsicht vor Werbung an der Litfaß-Säule!

Königstein (kw) – Gleich mehrere Geschäftsleute aus Königstein haben Anrufe einer Werbefirma erhalten, die „Dauerwerbung“ an einer neu zu errichtenden Litfaß-Säule verkaufen wollte. Da sich die Anrufer auf Bürgermeister Leonhard Helm und Bauamtsleiter Gerd Böhmig beriefen, fragten sie – und die KöWo – im Rathaus nach, dort ist aber niemandem etwas von der Aktion bekannt, auch nicht im Zusammenhang mit der Stadtplatzneugestaltung – also besser keine Werbeverträge am Telefon abschließen!

te dessen mittelschwer verletzte Fahrerin schnell befreit werden. Dagegen wurde die andere Unfallbeteiligte, eine 28-jährige Polizistin, in ihrem Pkw im Fußbereich völlig eingeklemmt.

Die entsprechend langwierige und komplizierte Befreiung der verletzten Person aus ihrem Auto unter Leitung des Königsteiner Stadtbrandinspektors Heiko Martens forderte den etwa 20 Einsatzkräften alles technische Können ab, war letztendlich aber von Erfolg gekrönt, so dass die gerettete Fahrerin, schwerverletzt, ebenfalls in ein Krankenhaus verbracht werden konnte.

Als Unfallursache vermutet die Polizei einen Fahrfehler der 43-Jährigen, die in Richtung Königstein unterwegs war, auch wurde Alkoholgeruch wahrgenommen. Eventuelle Zeugen werden dennoch gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Musikalische Europapremiere an der St. Angela-Schule



Königstein (sas) – Pioniergefühle im Taunus: Der weltweit tätige Musikinstrumentenhersteller Yamaha hat die St. Angela-Schule ausgewählt, als erste Schule in Europa in ihren Bläserklassen ein Gerät einzusetzen, das es bisher erst in Japan und den USA zu kaufen gibt.

Es handelt sich um den „Harmony Director HD-200“ – ein Instrument, das dem Leiter eines Orchesters hilft, für höhere Qualität in seinem Ensemble zu sorgen. Das Gerät sieht aus wie ein Keyboard, ist aber keins. Es ist als Hilfsmittel für die Probenarbeit gedacht, nicht für Auftritte. Mit ihm sollen Schüler vor allem in zwei Bereichen lernen, genauer zu spielen: Zum einen geht es darum, Tonhöhen genauer zu treffen, also sauberer zu intonieren und so schönere Harmonien und einen schöneren Klang zu erzielen. Zum anderen geht es darum, rhythmisch exakter zu spielen. Der Harmony Director enthält ein Metronom, das jedoch viel mehr kann als ein herkömmliches Metronom, das viele Musiker zu Hause stehen haben.

Die ersten Proben mit dem Harmony Director waren aufregend. Da war zuerst das sagenhafte Gefühl, etwas zur Verfügung zu haben, das noch niemand anderes in Europa hat, und das nur wenige Spezialisten überhaupt kennen. Dann war da natürlich die Spannung, wie sich die Proben der Bläserklassen nun verändern würden.

Und sie veränderten sich schnell. Überraschend für alle, auch für Musiklehrer Markus Tumbrink war, wie zügig plötzlich Verbesserungen zu hören waren. Dadurch, dass die neue Errungenschaft Rhythmen und Harmonien vorspielt und somit als Vorbild dient, erübrigten sich viele erklärende Worte in der Probe, was beschleunigend wirkte. Beim

ersten Mal war es für die Schülerinnen frustrierend, im direkten Vergleich mit dem Gerät zu hören, wie schlecht man gerade eben war. „Das Gerät ist unbestechlich“, war eine Erkenntnis. Aber die neue Herausforderung war schnell gefunden und der Rückschlag sofort ins Positive umgewandelt, indem eine Schülerin sagte: „Dann müssen wir es eben noch mal spielen und sehen, ob wir es jetzt schaffen, pünktlicher zu sein und das Tempo nicht mehr zu verschleppen.“

Den richtigen Umgang mit dem Harmony Director konnte Tumbrink auf Einladung der Firma Yamaha in Japan selbst erfahren, zum Glück noch zwei Wochen vor dem verheerenden Erdbeben. „In Japan“, berichtet er, „hat inzwischen fast jede Schule und Bläserklasse einen Harmony Director. Das Gerät ist dort auch seit über 20 Jahren im Einsatz.“ Eine ausführliche Einführung in das Gerät in der Firmenzentrale, darauf folgend Probenbesuche bei einer Bläserklasse in Tokio sowie beim Orchester der Kanagawa-University in Yokohama überzeugten ihn und die beiden mitgereisten Kollegen, dass dieses Hilfsmittel auch in Deutschland eine Bereicherung darstellen würde.

Auf der Internationalen Musikmesse in Frankfurt konnte Tumbrink die Europa-Neuheit vorstellen und gleich von den ersten Erfahrungen mit dem Gerät an der St. Angela-Schule berichten.

Die nächste spannende Etappe ist der 10. Deutsche Bläserklassenkongress, der am 19. Mai in Bad Soden statt findet, dort werden nämlich die nächsten Seminare angeboten. Eines davon beinhaltet eine öffentliche Probe mit der Bläserklasse G 5b der St. Angela-Schule, bei der die Musikkollegen den „Harmony Director“ im Einsatz erleben können.



Wegen der Bergungsarbeiten musste die Bundesstraße zwischen Johanniswald und Altenhain für etwa drei Stunden voll gesperrt werden, was zu erheblichen Problemen im morgendlichen Berufsverkehr am letzten Schultag vor Ostern führte.



Erinnerungsfoto mit japanischer Bläserklasse. Ganz hinten: Timor Oliver Chadik, Dirigent beim Heeresmusikcorps (links), daneben Markus Tumbrink (Leiter der Bläserklassen an der SAS), der auch die Bilder eingesandt hat. Oben: der Harmony Director HD-200.

„Übungsleiterengpass“ bei Sportmotorik für Kinder

Königstein – Aufgrund des Ausscheidens gleich zweier Übungsleiterinnen können die beiden Gruppen Sportmotorik für Kinder des TSV 1882 Königstein momentan nicht wie gewohnt weitergeführt werden. Die beliebten Übungsleiterinnen mussten wegen baldigen Wegzugs und aus beruflichen Gründen ihr Engagement bei unserem Verein leider beenden.

Für die beiden Gruppen (Donnerstag, 15.30 bis 16.15 Uhr, und Sportmotorik für Kinder, 5 bis 6 Jahre; Donnerstag, 16.15 bis 17 Uhr, Sportmotorik für Kinder, 3 bis 4 Jahre) fallen die Übungsstunden in der Turnhalle der Grundschule Königstein bis auf Weiteres aus.

Wer diese schöne Aufgabe – Fördern der Beweglichkeit von Vorschulkindern – im Auftrag unseres Vereins übernehmen möchte, wird gebeten, sich beim 1. Vorsitzenden Udo-Rainer Hecht unter Tel. 06171/919791 oder per E-Mail Udo-Rainer.Hecht@t-online.de zu melden.

Die Vereinsführung des TSV 1882 Königstein e.V. hofft, alsbald wieder eine Übungsleiterin für die beiden Gruppen zu finden.

RÄUMUNGS- VERKAUF

wegen Klimawechsel
vom 26. April – 7. Mai 2011

Wir freuen uns, Sie ab Juni 2011 in unseren
neu klimatisierten Verkaufsräumen
zu begrüßen.



**INTERSPORT
TAUNUS**

Kumeliusstr. 2 – 4 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 - 6363-0

20% auf alle Artikel im Obergeschoss*

20% auf alle Artikel im Erdgeschoss*

10% auf alle Artikel im Untergeschoss*

(* gültig auf reguläre Artikel aus dem vorrätigen Sortiment, nicht mit Rabatt-Gutscheinen kombinierbar)



Handwerker in Ihrer Region



Anzeige



Gartengestaltung + Natursteinarbeiten

Claus Pötz
Grünhandwerk
Ihr Gärtner aus Kronberg

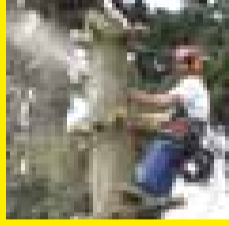
Fon 06173 - 5862
Fax 06173 - 994747
scherfer-poetz@t-online.de

ppp planen, pflanzen, pflegen

„Der Garten – Fritz“™ & Team: – Meisterbetrieb – Ihre persönlichen Experten im Garten schnell, zuverlässig, preis – wert, gut!!

In Zeiten wie diesen ...
... zählen Fleiss, Kreativität und kompromisslose Qualitätsorientierung doppelt!
Unsere Kunden haben zunehmend erkannt:
Geiz ist dumm!
Das erfreuliche Resultat: Die Zahl unserer sehr zufriedenen Kunden steigt ständig, unser Team wächst, wir investieren ständig in eigene Maschinen, Ausrüstung und die Ausbildung unserer Mitarbeiter. Wir sind Mitglied im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, das bedeutet höchste Qualität und Sicherheit für Sie. Unser Dienstleistungsspektrum umfasst alle Arbeiten, die bei der Planung, Gestaltung und Pflege von Privat-Gärten gehobenen Stils anfallen.
Unser Experten-Team umfasst Gartenbau-Techniker und -Meister, mittlerweile arbeiten elf feste Mitarbeiter in unserem Unternehmen für Sie. Wir bieten auch Baum-Pflege- und Fäll-Arbeiten mit eigenem zertifiziertem Fäll-Team in Seilkletter- u. Doppelseiltechnik an.

Stefan,
zertifizierter Baumfäller,
in Aktion



Komplett-Fällungen unter schwierigsten Bedingungen führen unsere Experten ebenso aus wie besonders schonende Entastungs- und Entsorgungsarbeiten. Bei Kronen-Kürzungen wird das Erscheinungsbild des Baums so verändert, dass die Proportionen erhalten bleiben und die Krone harmonisch verkleinert wird.

„Andere pflastern, wir zaubern mit Steinen!“
Unsere Experten schaffen auch aus einer kleinen Fläche eine Oase zum Wohlfühlen. Ob Natursteinpflaster, südländisch angehauchte Platten, Polygon-Formate oder spezielles Rundkopfpflaster, wir erfüllen Ihre Träume!

Ausgefällene Akzente bringen von Hand gesetzte Trockenmauern und Wege aus heimischem Taunus-Serizitgneis in Ihren Garten.

Trockenmauer aus handverlesenen Steinen gesetzt

Die Auswahl der Steine sowie die fachgerechte Errichtung der Mauer erfordern künstlerische und handwerkliche Begabung höchster Ausprägung.



Das Experten-Team vom „Garten – Fritz“™

„Ein wichtiges Kriterium ist das intensive und direkte Gespräch mit unseren Kunden, vor, während und auch nach Ausführung unserer Arbeit, dies wird sehr dankbar anerkannt und geschätzt. Der „grüne Daumen“ unserer Team-Mitglieder ist selbstverständlich, genauso wichtig jedoch ist das „grüne Händchen“ für die Erwartungen unserer Kundschaft.“

„Der Garten – Fritz“™ & Team
– Meisterbetrieb –
Fritz H. Burkhardt, Dipl.-Ing.
Tel 06174 – 619898 – mobil 0162 – 86 82 258
www.der-garten-fritz.com

FamilienDRUCKsachen

WIR HABEN FÜR JEDEN ANLASS DAS PASSENDE DRUCKERZEUGNIS

HOCHZEIT, GEBURT, FEIER, TRAUER ... UND MEHR!

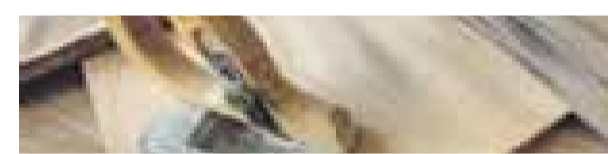
www.druckhaus-taunus.de



TELEFON:
06195 / 97 94-0

Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

• Siemensstraße 23
• 65779 Kelkheim (Taunus)



Schreinerei Bettenbühl

- Innenausbau
- Individuelle Möbelfertigung
- Treppen
- Haus- und Innentüren
- Fenster und Fensterläden
- Fertigparkett
- Laminat, Kork
- Sicherheitstechnik
- Glas und Spiegel
- Holz im Außenbereich

Schreinerei Bettenbühl GmbH
Jacques-Reiss-Straße 1
61476 Kronberg
tel.: 06173 - 14 25
fax: 06173 - 59 83
www.bettenbuehl.de

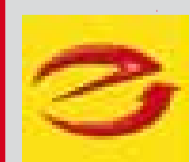


HEIST GmbH

Adlerstraße 2-4
61476 Kronberg/Ts.
Telefon 06173/950833
Fax 06173/950835
Internet: www.heist.de
e-mail: heist@heist.de

HEISS-HESSSEN

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI



ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
email: Elektro-Schmitt@web.de

Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

Telekommunikation

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE



TEICH

25 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/77 46 60

Persönlich & kompetent

F. Schulte jun. KG
Westerbachstraße 1
61476 Kronberg / Ts.
Tel. 06173-60122-0
Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

SCHULTE
BAUFACHHANDEL



Beratung · Planung · Installation · Service und Notdienst
E-Check · Telefonanlagen / Sprechanlagen / Netzwerke
Beleuchtung für Innen und Außen · Elektroinstallationen in Neu- und Altbauten
Komplettbadsanierung und Heizungsanlagen aus einer Hand

Thorsten Nuhn

Elektrotechniker-Meister / Betriebswirt (HWK)

Jacques-Reiss-Straße 1 · 61476 Kronberg
Tel: 06173 - 99 65 69 · Fax: 06173 - 99 56 76
info@etechnik-nuhn.de · www.etechnik-nuhn.de



Alarmanlagen

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben. Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck. Installation, Wartung und 24-Stunden-Dienst



Alter GmbH · Kirchstraße 7
61462 Königstein · Tel. 0 6174 / 2930-0

Gute Beratung - faires Angebot - top Ausführung.



Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen, die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.

Tel: 06173 - 93 68 0

www.hildmann24.de · Sodener Str. 21a · 61476 Kronberg

KRÄMER

DACH und FASSADE

WIR GEBEN IHREM DACH PROFIL !

☎ 06173 / 7 86 06 · Fax 48 42

KRÄMER GmbH · Wiesenau 19
61476 Kronberg / Schönberg



Bewegendes Passionskonzert in der Immanuelkirche

Königstein (pf) – Von berührender Innigkeit und klanglicher Schönheit war das Passionskonzert, das am Sonntag in der Immanuelkirche am Burgweg erklang. Unter der ebenso präzisen wie einfühlsamen Leitung von Kantorin Katharina Götz sang das Vokalensemble Königstein das „Stabat Mater“ in g op.138 von Josef Gabriel Rheinberger und „Via crucis“ von Franz Liszt. Dabei übernahm der aus Darmstadt gebürtige Bassbariton Jürgen Orelly den gesanglichen Solopart. Zwischen diesen beiden Werken interpretierte die Organistin Verena Zahn, die seit November 2004 Kantorin in Bad Schwalbach ist und 2007 den „Internationalen Orgelwettbewerb um den Bachpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden“ gewann, zwei wenig bekannte Vortragsstücke von Franz Liszt für Orgel: Introitus und Trau-erode.

Sowohl das Stabat Mater von Rheinberger als auch „Via crucis“ von Liszt, das die 14 Stationen des Kreuzwegs nachzeichnet und das zum ersten Mal 1929, also 43 Jahre nach dem Tod des Komponisten, uraufgeführt wurde – sein Verleger hatte sich geweigert, das Werk zu veröffentlichen – sind in ihrem Stil schlicht, fast minimalistisch und gerade daher besonders zu Herzen gehend.

Josef Gabriel Rheinberger gilt als bedeutender Repräsentant des Endes der klassisch-romantischen Epoche. Seine großen Vorbilder, die er zutiefst verehrte, waren Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart. Das Stabat Mater, das die Gottesmutter in ihrem Schmerz unter dem Kreuz besingt, hat er zwei Mal vertont. Das in g-Moll ist das kleinere und spätere der beiden Werke und in kleiner Besetzung besonders geeignet

für den intimen Raum der Immanuelkirche. Gemeinsam mit dem Chor musizierte ein kleines Ensemble, bestehend aus drei ersten Violinen, drei zweiten Violinen, zwei Violen, Violoncello und Kontrabass.

In ihrer Zurückgenommenheit bilden die beiden Orgelstücke von Liszt den passenden Übergang zum abschließenden „Via crucis“. „Introitus“ entstand 1884 in Weimar am Tag nach dem Bach-Fest in Arnstadt, die „Trau-erode“ komponierte Liszt ein Jahr nach dem Tod seines Sohns Daniel. Verena Zahn gestaltete die beiden Kompositionen meditativ-durchsichtig.

Aus „innigem katholischem Herzensbedürfnis“ habe er die Komposition des Kreuzweges geschrieben, ließ Liszt seinen Verleger wissen. Dabei folgte er den 14 Stationen des Leidensweges, von Jesu Verurteilung bis zur Kreuzigung und Grablegung, wie sie in der Zeit um 1600 entstanden. Die ungewöhnliche Textzusammenstellung, bei der sich mittelalterliche Hymnen und Gesänge und Evangelientexte in lateinischer Sprache mit Chorälen in deutscher Sprache mischen, stammt von Liszt selbst. Einige Stationen werden von der Orgel gespielt, andere durch kurze Rezitative des Solisten dargestellt. Frauen- und Männerstimmen im Chor sind manchmal getrennt, dann wieder ergänzen sie sich oder singen einstimmig – ein bewegendes Miteinander und Gegeneinander, das mit dem Choral „O Traurigkeit, o Herzeleid“ und dem „Ave crux“, der Bitte um Barmherzigkeit ausklingt. Mit dem Geläut der Kirchenglocken fand das Konzert seinen stimmungsvollen Abschluss – eine bewegend Einstimmung auf die Passionszeit.



Unter der Leitung von Kantorin Katharina Götz sang das Vokalensemble Königstein, begleitet von einem Streicherensemble, am Sonntag in der Immanuelkirche das Stabat Mater in g-Moll von Josef Gabriel Rheinberger. Foto: Wittkopf

Nunzio Esposito und Kempinski: Pakete für Körper und Geist

Falkenstein (el) – Eigentlich ist er der Inbegriff eines Personal-Trainers – seinen Kunden schneidert er speziell auf sie ausgerichtete Trainingspläne auf den Leib, macht sie fit für den Alltag und seine Belastungen. Doch der Anspruch von Nunzio Esposito geht weit darüber hinaus. Er lässt nicht nur den Bauchumfang seiner Klienten schrumpfen, sondern auch ihre Probleme und Sorgen. Das merkt man spätestens, wenn man sich mal länger mit dem gestählten Fitnessexperten unterhält. „Ich entwickle Lebenspläne und keine Trainingspläne“, sagt er und lässt dabei keinen Zweifel aufkommen, dass er den Ansatz verfolgt, etwas am Denkmuster seiner Klienten zu verändern. Hier beginnt seine Arbeit. Und dabei hat er es in den meisten Fällen durchaus mit erfolgsverwöhnten Menschen zu tun, die aber etwas Wesentliches vergessen haben: Sie wissen zwar, wie sie das viele Geld ausgeben können, um sich den Status zu verschaffen, den sie verdienen, dennoch können sie sich eines nicht kaufen: Das Gefühl, sich am Leben erfreuen zu können auf ganz einfache Art und Weise. „Viele Menschen wissen heute nicht mehr, was Leben heißt“, weiß der Lebenscoach, „dann sind die Beschwerden programmiert, wie Burnout und Stress.“ Ein klares Bewusstsein für die Problematik zu schaffen und das in Verbindung mit Körpertraining – vor allem auch im freien Gelände, um in Berührung mit der Natur zu kommen – damit beginnt der von Nunzio Esposito eingeläutete Prozess der Veränderung, den allerdings nur jene erfolgreich durchwandern werden, die sich auf diese Arbeit einlassen. Dabei geht es dem Trainer auch nicht darum, seinen Klienten genau sagen zu können, in so und so viel Tagen, Wochen und Monaten ist das Ziel erreicht. Es wird ganz ohne Zeitvorgaben gearbeitet; der Wille, etwas verändern zu wollen, steht am Anfang. Ein wichtiges Kriterium im Zuge der Arbeit: „Die Menschen müssen sich mir öffnen können“, sagt der Coach, der bereits seit längerem in den Diensten des Fünf-Sterne-Superior-Hotels Kempinski Falkenstein bzw. des dazugehörigen Ascara Wellness Centers steht und Hotelgäste körperlich auf ihr anstrengendes Pensum im Berufsalltag vorbereitet. Dabei begibt sich der Motivator gerne ins Freie, zurück zu den Ursprüngen.

Eine kleine Runde im Park zieht er oftmals dem Gerätetraining vor. Ebenso wichtig: Mit dem eigenen Körpergewicht zu arbeiten. Im Kempinski hat die Management-Etage erkannt, welches Potenzial man mit Nunzio Esposito noch ausschöpfen kann und welche Ressourcen man zu Gunsten der Gäste anzapfen könnte, um ein interessantes Angebot zu schaffen.

Nunzio hat seine spezielle Arbeitsmethode, die sowohl körperliche als auch mentale Module beinhaltet, „Underground Coaching“ genannt – auch deshalb, weil es im Zuge der Auseinandersetzung mit sich selbst im Kern darum geht, sich mit seiner „dunklen Seite“ zu konfrontieren, sich seinen Schwächen

zu stellen, aber auch auf seine Wünsche zu hören. Einer, der sich erfolgreich in die Hände von Esposito begeben hat, ist der Sänger der Gruppe „Aha“, Morton Harket. Mit ihm arbeitet der Mental- und Fitnessexperte bereits seit acht Jahren. Und auch in die Dienste einer Abnehm-Show eines TV-Senders hat sich der Fitness-Fachmann bereits gestellt. Erkennen, was seine Klienten brauchen, einfach auch mal den Mut haben, neue Wege zu gehen, sich freimachen können von dem Gedanken, dass etwas zu besitzen der Schlüssel zum Glück sei...alles Elemente, die Esposito aufgreift und in seinen Plan einarbeitet. Er wolle die Menschen wieder dahin lenken, dass sie erkennen, sie haben ihr Schicksal selbst in der Hand.

Im Spa-Bereich blicke man bereits auf eine lange erfolgreiche Zusammenarbeit mit Nunzio Esposito zurück, so Hoteldirektor Henning Reichel, der jetzt in einem weiteren Schritt die professionelle Zusammenarbeit, die auf authentischer und ehrlicher Basis erfolge, mit dem Trainer noch weiter intensivieren möchte. Die Idee: Für die Hotelgäste, die das Exklusive suchen und hier auch bekommen, sollen One-to-one-Packages mit Esposito geschnürt werden. Am Anfang steht der Gedanke: „Ich habe ein Problem und bin bereit, es zu lösen.“ Wichtig für den Hoteldirektor und seinen Marketing-Fachmann Lars Leyendecker: das neue Angebot muss erst mal kommuniziert werden. Dieses Angebot passe auch hervorragend zur Philosophie des Hauses, so Reichel, da man sich das starke Individuelle besonders auf die Fahnen geschrieben habe. Reichel sieht das neue Produkt, das es weiter zu entwickeln und zu definieren gilt, als Bereicherung für das Angebot im Ascara-Spa, das erfolgreich von Renate Brandl geleitet wird, die das neue Angebot ebenfalls unterstützen wird.



Kempinski-Direktor Henning Reichel (v. li.), Ascara-Leiterin Renate Brandl und Personal-Trainer Nunzio Esposito arbeiten an einem neuen Konzept für die Hotelgäste, das auf sehr individuellem Wege eine Möglichkeit bietet, Alltagsstress die Stirn



Planen Bauen Wohnen



April 2011 Königsteiner Woche / Kronberger Bote April 2011

Holzbau ist nicht automatisch nachhaltig

Der Begriff der „Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde. Auch Anbieter schlüsselfertiger Häuser werben zunehmend mit dem Attribut „nachhaltig“.

Aber was genau heißt „nachhaltig“? Und wie kommt ein privater Bauherr tatsächlich zu einem „nachhaltigen“ Haus?

Wer nachhaltig bauen möchte, der muss komplex denken, weiß der Verband Privater Bauherren (VPB) in Berlin: Er muss Planung, Bau, Betrieb eines Hauses und wenn die Zeit gekommen ist schließlich auch Abbruch und Recycling der Baustoffe als Ganzes betrachten. Er muss versuchen, gleichzeitig seine heutigen Wohnwünsche erfüllen, ohne damit die Chancen und Möglichkeiten der nächsten Generationen zu beeinträchtigen, die sicherlich andere Ansprüche und Vorlieben haben werden. Nachhaltigkeit im privaten Wohnhausbau lässt sich also nicht einfach rechnerisch er-

mitteln, sondern ist die Summe aus sorgfältiger Planung und kontinuierlicher Baukontrolle, erläutert der VPB.

Wer mit eigenem Architekten plant und baut, der kann im Dialog mit dem Fachmann selbst viel beeinflussen. Wer schlüsselfertig kauft, der muss schon vor und während des Herstellungsprozesses des Hauses genau prüfen, ob sein neues Heim nicht nur während der Bauzeit, sondern auch in den Jahrzehnten des Bestands bis zum Abriss und der Entsorgung der dabei anfallenden Stoffe die endlichen Ressourcen nachhaltig schont.

Viele Schlüsselfertiganbieter werben mit dem Begriff „Nachhaltigkeit“, meinen damit aber oft nur den Einsatz von Holz im Innenausbau. Das hat mit Nachhaltigkeit aber so gut wie nichts zu tun, warnt der VPB. Hauskäufer sollten sich da kein X für ein U vormachen lassen. Weitere Informationen unter www.vpb.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Schäfer UG
 Konstruktionen aus Holz
 • Neubau
 • Bedachungen
 • Carports
 • Individuelle Holzkonstruktionen
 Höhneweg 1 • 36142 Tann
 Tel. 0 66 82 - 91 99 63
 Fax. 0 66 82 - 91 99 64

PROFESSIONELLER EINBRUCHSCHUTZ



Alarmanlage gemäß DIN EN 50131 Grad 2 verbunden mit Notruf-Leitstelle für alle Klassen

Genießen Sie das gute Gefühl, kommen Sie zum Spezialisten – rufen Sie an!
Ausführlicher Prospekt auf unserer Homepage.

BSGWÜST HIGH SECURITY
 Telefon: 069 330001-0
bildnotruf@bsg-sicherheit.de
www.bsg-sicherheit.de

Parkettverlegung Drössler GmbH
 Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
 Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen · Bambus · Parkettanierung
 Laminat · Treppenbeläge · Türen · Pflegemittelvertrieb · Schreinerarbeiten
Am verkaufsoffenen Sonntag in Kelkheim, den 15. Mai 2011
ab 12.00 Uhr ist das Parkett-Studio geöffnet.
Sonderaktion: 5% Rabatt auf Parkett und Laminat
www.parkettgotti.de
 Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 6 71 11 31 · Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim

HOFMEISTER
NATURSTEINE SEIT 1864

Grabmalgestaltung • Restauration • Natursteinarbeiten

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M. (Riederwald)
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER - KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 2012 36

Königsteiner
woche

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.koenigsteinerwoche.de

Gedanken zur Woche

Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.

Weisheit Asiens

Grossmann Bestattungen



Heinz Großmann
Bestatter – Trauerberater

Hauptstraße 47 / Sackgasse 2
61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 21254



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

*Alles hat seine Stunde.
Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:
Eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben.
Kohélet 3,2*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer besten Mutti, liebevollen Omi und Uromi

Annemarie Colloseus
geb. Runge
* 29. 12. 1927 † 17. 4. 2011

Wir sind unendlich traurig, aber unendlich dankbar für die gemeinsame Zeit mit ihr. Sie wird uns sehr fehlen.

Karl-Heinz Colloseus
Maria und Ralf
Heinz und Reinhild
Ulrike und Bernd
Claus
7 Enkel und 1 Urenkel
sowie alle Angehörigen

61462 Königstein, An den Hohwiesen 10

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 26. April 2011, um 13.30 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt; das Requiem ist am selben Tag um 16.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien.



HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2
61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92

Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr
Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger
Herbert Gerlowski



Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich weiter.

Gert Otto
† 1.4.2011

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller und tröstlicher Weise bekundeten, die für das Kinderhilfswerk spendeten und Gert auf seinem letzten Weg begleiteten.

Ingrid Otto
Dieter, Andreas und Armin mit Familien

Schloßborn, im April 2011

Die Nachricht vom Ableben eines lieben Menschen gelangt durch die „Königsteiner Woche“ in über 12.000 Haushalte.

*... und immer sind da Spuren Deines Lebens
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an Dich erinnern und uns glauben lassen, dass Du bei uns bist.*



In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Anerkennung und Verbundenheit meinem lieben Mann und unserem guten Vater entgegengebracht wurde. Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihm im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Du bist für immer in unseren Herzen.
Christa Hopp, geb. Fuchs
Heike Hopp
Anke Becker, geb. Hopp
und Familien

Günter Hopp
* 21. 5. 1935 † 27. 3. 2011

Königstein-Mammolshain, im April 2011

Statt Karten

Heidi Dewald
geb. Kugelstadt
† 24. 3. 2011

In den Stunden des Abschieds haben wir viele Zeichen von Freundschaft, Wertschätzung und Zuneigung erlebt, die uns persönlich oder schriftlich erreichten. Dies hat uns Hilfe, Trost sowie Zuversicht gegeben und gezeigt, wie beliebt und geachtet unsere liebe Verstorbene war.

Allen, die sie mit Nachrufen, Blumen oder Geldspenden für Grabschmuck bedachten und an der Trauerfeier teilnahmen, gilt unser herzlicher und tiefempfundener Dank. Besonders danken wir Frau Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer für ihren Beistand und ihre Begleitung in dieser schweren Zeit.

Ernst Dewald
im Namen aller Angehörigen
Königstein, im April 2011

*Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei
und unsere Tränen wünschen Dir Glück.
J. W. von Goethe*

Wir trauern um meinen geliebten Ehemann, unseren Vater und Großvater

Prof. Dr. Rainer J. Jelitto
* 7. 12. 1937 † 15. 4. 2011
in Beuthen/O.S. in Frankfurt/Main

Rita M. Jelitto, geb. Renner
Markus und Serra mit Luca Selim und Nicola
Patrick und Mareike mit Sarah
Annika und Simon mit Elias und Jakob
sowie alle Angehörigen und Freunde

61462 Königstein-Schneidhain, Am Wickenstück 2 A

Die Beerdigung findet heute, Gründonnerstag, 21. April 2011, um 13.30 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof statt.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an: Hospiz „Arche Noah“, Konto-Nr. 270052053, BLZ 510 500 15, Naspa, Kennwort: „Prof. Jelitto“.

Ihr Leben war Liebe. Ihre Liebe unser Glück.
Sie lebt in unseren Herzen weiter.

Ruth Ballmaier
geb. Ohlenschläger
* 3. Dezember 1925 † 18. April 2011
in Königstein i. Ts. Königstein i. Ts.

Stefan und Jacqueline Ballmaier
mit Jasmin
Jürgen Ballmaier, Sybille Ballmaier
mit Sophie und Simon
Anne Ohlenschläger
mit allen Angehörigen

61462 Königstein, Wiesbadener Straße 8

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 29. April 2011, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Königstein im Taunus statt.

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.

LIKE BIKE
like a bike

Das Original-Laufrad
von **KOKUA**

Erhältlich in Ihrem Fachgeschäft

Pustebume – Hochwertige Spielwaren und Kinderliteratur
Inh. Susanne Müller Wiesbadener Straße 7
61462 Königstein Tel. 0 61 74 / 93 15 19

11 Jahre Pustebume

Neueröffnung in Königstein
Am 4. April 2011 eröffne ich meine Praxis im St.-Josef-Krankenhaus.

Aliassime Souleman
Physiotherapeut für

- Orthopädie • Chirurgie • Neurologie u. Rheumatologie
- Manuelle Lymphdrainage • Bindegewebsmassage sowie klassische Massage • Atemtherapie • Hausbehandlung

Tel.: 06174 - 2932888 E-Mail: info@souleman.de
Woogtalstraße 7 • 61462 Königstein

Foto: Thomas Kettner

Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20

Ärzte für die Dritte Welt

– Anzeige –

„Diagnostik und Therapie bei Harn- und Stuhlinkontinenz“
(Medizinische Vortragsreihe im Medico Palais Bad Soden)

Wann: Dienstag, den 26. April 2011, 19.30 Uhr
Ort: Medico Palais
Parkstraße 6, 65812 Bad Soden am Taunus

Referent: Dr. med. Karl-Ernst Ambs, Facharzt für Urologie, Biologe und Chemiker, Leiter des Institutes für minimal invasive Verfahren bei Inkontinenz GmbH

Dr. med. Karl-Ernst Ambs wird in seinem Vortrag über Formen und Behandlungsmöglichkeiten der Blasenschwäche und Reizblase sprechen und sich kritisch mit den verschiedenen heute angebotenen Behandlungsmöglichkeiten auseinandersetzen. Auch zur Behandlung der Stuhlinkontinenz hat Dr. Ambs ein schonendes Verfahren entwickelt, das er bei Interesse vorstellen kann.
(Eintritt frei, Spenden sind willkommen)

Griesheimer SPARGEL
Am Ostersonntag sind wir für Sie da vor dem Restaurant Le Journal
Ulrike Mohr • Tel. 0172 / 6 51 81 67

Von Di., den 26. 4. bis Fr., den 29. 4. 2011 bleibt die Praxis wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung durch die Praxis Fr. Dr. Eichhorn,
Limburger Str. 3, Königstein, Tel. 33 55
sowie alle weiteren Hausärzte in Königstein.

Ab Montag, dem 2. 5. 2011, 7.00 Uhr ist die Praxis wieder geöffnet.

Joachim A. Grabe
Facharzt für Allgemeinmedizin – Sportmedizin – Präventivmedizin –
Ernährungsmedizin • Hausarztpraxis in der Kirchstraße 9
61462 Königstein • Tel. 06174 - 37 16 • www.ja-grabe.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011
am Dienstag, den 17. Mai 2011, 19.30 Uhr
in der Villa Borgnis, Kurhaus im Park
Balkonzimmer



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sollten schriftlich an den Vorstand bis zum 5.5. unter Postfach 1152, 61451 Königstein, eingereicht werden.

Der Vorstand

www.hgk-koenigstein.de

QUELLE DER GESUNDHEIT
BAD SODEN
AM TAUNUS

Der Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus lädt ein:
am Samstag, 30. April 2011,
9:00 Uhr bis 14:00 Uhr,
zum Flohmarkt an und in der Hasselgrundhalle
Gartenstraße 2a, 65812 Bad Soden am Taunus.

Nach dem Bummeln können sich die Besucher bei Gegrilltem und diversen Getränken von den anstrengenden Feilschereien erholen. Der nächste Flohmarkt an der Hasselgrundhalle findet am 24. 9. 2011 statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 06196 / 208-412.



G2-Jugend siegt 12:1 gegen FC Mammolshain

Königstein (red) – In einem Trainingsspiel der G2-Jugend des 1.FC-TSG konnten bis auf vier Spieler, die schon Spielerfahrung in der G1-Jugend gesammelt hatten, viele neue Spieler ihr Können zeigen. Für gleich sieben Spieler war es das erste Spiel in ihrer Fußballlaufbahn. Das viele Training hat sich gelohnt und so ließen die Königsteiner Kicker dem FC Mammolshain keine Chance. Zu erwähnen gibt es vorab, dass die Mammolshainer Kids zwar in der Überzahl, aber doch recht jung waren und auch ihr allererstes Spiel absolvierten. Der Königsteiner Torhüter Rian Herrmann hatte nicht viel zu tun und am Gegentor beim Stand von 10:0 konnte er nichts machen. Den Torreigen eröffnete Hasan Kara mit einer tollen Einzelleistung. Er war dann auch für das 5:0 und 6:0 zuständig. Constantin Wolf erzielte das 2:0, 4:0 und 12:1. Er war einer der Leistungsträger und setzte durch kluge Pässe seine Mitspieler immer wieder in Szene. Marvin Sowa, der ein tolles Spiel ablieferte, durfte sich mit dem 3:0 und 7:0 an dem Toreschießen beteiligen. Carl Clement, der Jüngste in der Königsteiner Mannschaft, erfreute mit dem 8:0 seine Familienangehörigen und auch Trainer Klaus Sauer. Jakob Ziers durfte sich, wie auch Constantin

Wolf, dreimal zum 9:0, 10:0 und 11:1 in die Torschützenliste eintragen. Enno Windel hat auch schon Erfahrung bei der G1 gesammelt, bot den wenigen Angriffen der Mammolshainer Paroli und glänzte mit einigen tollen Vorstößen in den Angriff. Der pfeilschnelle Leonard Weitz war von keinem zu stoppen, hatte aber beim Abschluss vor des Gegners Tor viel Pech. Leon Laska, Tim Eichert und Nikolas A. Kleer konnten sich durch großen Kampfegeist in das Team spielen und hielten die Mammolshainer vom eigenen Tor weg. Alles in allem blieb als Tagesbilanz ein deutlicher Sieg und für mehrere Spieler ein toller Anfang ihrer Fußballkarriere. Mit viel Training und Willen ist dann sicherlich auch bald einmal ein Einsatz in den Reihen der G1 des 1.FC-TSG möglich. Es spielten: Rian Herrmann, Marvin Sowa, Enno Windel, Hasan Kara, Carl Clement, Jakob Zierz, Leon Laska, Nikolas A. Kleer, Tim Eichert, Constantin Wolf, Leonard Weitz und Ubeid Wardok, der nach dem Spiel mitteilte, dass er aus Zeitgründen doch lieber beim FC Mammolshain spielen möchte. Da er in Mammolshain wohnt, war Trainer Klaus Sauer schweren Herzens bereit, dem Wechsel zuzustimmen.



Siever macht späten FCM-Sieg klar

Mammolshain (red) – Am vergangenen Sonntag gastierte die Mannschaft von Roter Stern Hofheim am Mammolshainer Hasensprung und musste sich schließlich in letzter Minute verdient geschlagen geben. Zunächst begann die Partie eher ruhig. Wie zu erwarten war, nahm die Heimmannschaft das Spiel in die Hand, während der Gast sich größtenteils aufs Verteidigen konzentrierte. Dennoch wirkte die Nassis-Truppe wenig zwingend. Kaum gute Kombinationen kamen zu Stande. Ein unglücklicher Abstoß führte dann zum direkten Gegenangriff, der durch einen zweifelhaften Strafstoß komplettiert wurde. Folglich ging man mit 0:1 in die Halbzeitpause, was Trainer Nassis nicht besonders gefallen haben wird. In der zweiten Halbzeit wollten die Mammolshainer dann alles versuchen, brachten mit Rehnert, Georgi und Kömel drei frische Offensivkräfte, was sich auch positiv bemerkbar machte. Mammolshain drückte die Gäste nun permanent in

die eigene Hälfte. Der Torerfolg blieb jedoch bis zur 77. Minute aus. Kömel spielte Albeck auf der linken Seite wunderbar im Strafraum frei, der tanzte sich an zwei Abwehrspielern vorbei und konnte den Ball in die Mitte bugisieren. Ein Hofheimer Spieler versenkte den Ball dann zum 1:1 im eigenen Netz. In der Folge weiterhin Powerplay der jungen Mannschaft aus Mammolshain, die unbedingt den Sieg vor heimischer Kulisse wollte. In der 90. Minute war es dann Martin Siever, der mit einem sehenswerten Schuss den 2:1-Siegtreffer erzielen konnte. Der FC Mammolshain wird dieses Jahr keinen Stand beim Radrennen am 1. Mai haben, freut sich aber, alle Mitglieder und Freunde zum Vatertagsfrühschoppen am 2. Juni begrüßen zu dürfen. Es spielten: Zachar – Hain – Nitsche (Rehnert), Siever – Schmiedl – Elzenheimer, Berkaem (Kömel), Albeck, Marzi, Hohnloser, Schmidt (Georgi).

SG Schneidhain unterliegt 1:3

Schneidhain (red) – Am letzten Wochenende musste die SG Blau-Weiß in der Kreisliga C zum Auswärtsspiel gegen die Reserve der SG Eschbach/Wernborn in Wernborn antreten. Der Tabellendritte begann forsch und drängte vom Anpfiff weg auf die Führung, die auch bereits in der 9. Spielminute gelang, da der Schneidhainer Abwehrmann Paul Taron den Ball bei seinem Abwehrversuch zwischen Arm und Hüfte einklemmte. Der Schiri gab Handelfmeter, der von Markus Oppel zum 1:0 für die Gastgeber verwandelt wurde. Eschbach/Wernborn sah sich bereits auf der Siegerstraße, aber das war lange noch nicht der Fall, denn die Schneidhainer konnten sich befreien und zeigten bis zur Halbzeit ein prima Spiel mit schönen Flanken und Angriffen vor das Gastgeber - einzig ein Treffer sollte leider nicht gelingen. Schneidhain hatte mehr vom Spiel und Eschbach/Wernborn konnte froh sein, das 1:0 in die Pause zu retten. So war Spielertrainer Mike Nickel zur Halbzeit überzeugt: „Hier ist was drin - einen Punkt können wir mitnehmen...“ In der 65.

Minute war es dann so weit, als Marco Montana aus der Abwehr heraus auf der rechten Seite nach vorne spielte und dann Mohamed Naïr von rechts außen in die Mitte passte. Dort war Mike Nickel zur Stelle, umkurvte den Torwart und das 1:1 war perfekt. Doch der Traum vom Punktgewinn dauerte nicht lange, denn bereits in der 75. Minute ging Eschbach/Wernborn durch einen tollen Schuss abermals von Markus Oppel wieder in Führung. Die Gäste hofften, bei weiter engagiertem Spiel erneut den Ausgleich erzielen zu können. Als dann aber in der 82. Minute das 3:1 für die Gastgeber fiel, da war die Partie entschieden. Der stramme Freistoßball konnte von Torwart Sebastian Weck noch pariert und an die Latte gelenkt werden, aber im Nachschuss drückte der Eschbacher Matthias Wolf das Leder über die Linie. Es war eine gute C-Liga-Partie und die Gastgeber waren froh, als der Schiri pünktlich abpfiff. Als Nächstes geht es für die Kuckuckskicker am Ostermontag zum Nachholspiel bei der SG Hundstadt. Anstoß dort ist um 15 Uhr.

TV Schloßborn: Informationsstunde über Gesundheitssport für Ältere

Schloßborn (red) - Durch Sport gesund zu bleiben, das war der Anstoß, als vor drei Jahren der Turnverein Schloßborn mit dem Gesundheitssport startete. Die Nachfrage war von Anfang an hoch und ist seitdem stetig gewachsen. Ob Jung oder Alt, das Angebot basiert auf gesundheitsorientierten Bewegungen und erfreut sich bei den Teilnehmer/innen an Beliebtheit. Alle Gruppen/Kurse sind mit den Qualitätssiegeln „Pluspunkt Pro Gesundheit“ und „Sport Pro Gesundheit“ des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet. Um auch älteren Menschen ein gesundheitsorientiertes Bewegungs- und Gesunderhaltungsangebot zu ermöglichen, bietet der TV Schloßborn am Mittwoch, 27. April, um 16.45 Uhr eine Informationsstunde in der Mehrzweckhalle Schloßborn, Ringstraße 32, an. Der neue Kurs richtet sich an ältere Frauen und Männer ab dem 65. Lebensjahr und wird mit 10 Trainingseinheiten ab dem 4. Mai von jeweils 45 Minuten stets mittwochs von 16.45 bis 17.30 Uhr stattfinden. Je nach Anfrage können anschließend weitere Trainingsstun-

den folgen. Für diesen Präventionskurs sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Das Training wird im Gehen, Stehen und Sitzen durchgeführt. Trainiert wird der gesamte Bewegungsapparat, Muskeln, Gelenke, Bänder und Sehnen. Wirbelsäulentraining, Gleichgewicht und Sturzprophylaxe, Koordination und natürlich die Freude an Bewegung stehen dabei im Vordergrund. Die Kursleitung übernimmt Margot Göbel, Trainerin C-Fitness & Gesundheit, B-Haltung & Bewegung und seit Oktober letzten Jahres auch lizenzierte DTB-Rückentrainerin. Übungsleiterin Margot Göbel trainiert bereits alle anderen Gesundheitsgruppen und freut sich, viele Interessent/inn/en am Informationstag am Mittwoch, 27. April, in der großen Halle der Mehrzweckhalle Schloßborn begrüßen zu können. Für Mitglieder des TV Schloßborn ist die Teilnahme kostenlos. Für Nichtmitglieder entsteht ein Beitrag von 50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist laut § 20 SGB V des Gesundheitsreformgesetzes auf 15 Teilnehmer/innen begrenzt.

Seniorenreise mit Betreuung

Hochtaunus (kw) - Der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V. bietet für Seniorinnen und Senioren vom 15. bis 29. August eine Reise nach Bad Salzschlirf an. Bad Salzschlirf ist ein Kurort im Landkreis Fulda und liegt am Nordostrand des Vogelsbergs im Tal der Schlitz, die hier durch den Zusammenfluss von Lauter und Alfeld entsteht. Das Kur- und Gästehaus St. Bonifatius befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kurparks und wird von katholischen Schwestern geleitet. Es bieten sich viele Möglichkeiten zu Kurkonzertbesuchen, zu kleinen und gr-

ßen Spaziergängen ohne große Steigungen oder zu einem Bummel durch das reizende Städtchen. Auch betreuungs- und begleitungsbedürftige Senioren können mitfahren. Betreuende Angehörige haben sodann eine eigene Auszeit für die Erholung. Die Senioren werden von zwei Betreuerinnen begleitet, die individuell auf die Teilnehmer eingehen. Anmeldungen und Nachfragen richten Sie bitte an Frau Iffland bis zum 26. Mai bei den Mobilien Sozialen Diensten, Hohemarkstraße 24b, 61440 Oberursel, Telefon (06171) 69684-0.

Polnischer Gottesdienst in St. Marien

Königstein - Mit freundlicher Unterstützung des katholischen Gemeindepfarrers, Pfr. Olaf Lindenberg, fand in der Kirche St. Marien in Königstein am Sonntag, 10. April, dem ersten Jahrestag der Flugzeugkatastrophe von Smolensk um 17 Uhr eine Hl. Messe in polnischer Sprache statt. An dem Gottesdienst nahmen über 100 polnische Mitbürger und Mitbürgerinnen teil. Es ist zur Tradition geworden, zur Fasten- und Adventszeit jeweils eine polnische Messe in

unserer Kirche zu feiern. Zelebrant war Mgr. Kazimierz Piwowarski, langjähriger Referent von „Kirche in Not“. P. Andrzej Halem-ba konnte diesmal nicht dabei sein, da er dienstlich in Ägypten weilte. Die Gläubigen besannen sich auf das kommende Fest der Auferstehung Christi, das wichtigste Fest der Katholischen Kirche, und gedachten der 96 Opfer des Flugzeugabsturzes von Smolensk. Magda Kaczmarek

Private Kleinanzeigen

Der Kaffee ist fertig! Welcher nette, humorvolle Mann bis Ende 70 möchte ihn mit mir genießen? Fragt Erika 68/160, blond, attrakt., kocht gerne, ist häuslich, geht aber auch gerne aus, mag die Natur u. verreist auch mal gerne. Auch Sa/So. gew. „Das Kennenlerntelefon“ 06107-9896850

Er sucht Sie

attraktiver LUDWIG, 57 J., Witwer u. Unternehmer, mit männl. Ausstrahlung, sportl. Figur, lebendiger Blick aus sanften Augen, gepf. u. ordentl. - ein toller Mann, mit dem Sie sich zeigen können. Bin erfolgr., habe e. wunderbares Haus, mag Bücher, gute Gespräche u. bin spontan. Suche für e. Neubeginn e. liebe Sie mit eig. Kopf, den Sie mit Charme bei mir durchsetzen können. Haben Sie Mut zu e. Anruf u. ☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓ Escherheimer Landstr. 325, Frankfurt

FRANK, 35 JAHRE... e. erfolgr., gutausseh. INGENIEUR, der seinen Beruf liebt u. darüber fast sein Privatleben vergessen hat. Alle mögen ihn wegen seiner Großzügigkeit u. Offenheit. Die Einsamkeit zeigt mir, dass das Wichtigste im Leben fehlt. Bist Du meine Traumfrau mit Natürlichkeit, die gern lacht und sich von mir auch verwöhnen lässt? Ich möchte mit Dir glücklich werden. Ruf noch heute an ü. ☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Bereit für eine neue Liebe Wolfgang 57/181, sportl. attrakt. + gebild. sucht liebev., attrakt. weibl. Pendant für gemeinsame Zukunft. „Das Kennenlerntelefon“ 06196-5252385 PV

Bekanntschaffen Suche nette Damen+Herren, für Freizeit, Theater, Kunst+Radfahren, Wandern uvm. Bin 65+w.+fit, mit viel Humor! Chiffre: OW 1601

Attraktive Sie, 50, 176, schl. sucht Dich für alles was gemeinsam mehr Spaß macht. Wenn Du die 3 H's hast BmB. nanni.50@gmx.de

Zärtlicher Er 50 sucht eine Frau die gerne mal verwöhnt werden möchte, wg vorhanden. Tel. 0152/08733643

Unterricht

Intensivkurse in Latein während der Osterferien helfen, die Leistung zu steigern! Lehrerin (i. Dienst) schließt Lücken bei Grammatik und anderen Schwächen. Tel. 0162/3360685

Mathematik in den Ferien kann die Note entscheidend verbessern. Einzelunterricht incl. Fehleranalyse behebt viele Probleme. Tel. 0162/3360685

Schlechte Schulnoten? Montessoritheapeutin mit langjähr. Erfahrung bietet bewährte Förderung bei Rechen- und Konzentrations-schwäche. Tel. 06172/8564027

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 15-jähr. Unterrichtser-fahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vermit-tags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Gitarrenunterricht, Liedbegl., Solo-spiel etc. Anfänger u. Fortgeschrit-tene. Tel. 06171/6319626 www.peterfricke.de

Mobile Gitarrenschule, erfahr. Lehrer aus HG unterrichtet regional Anf. u. Fortgeschr. in jedem Alter. Tel. 0179/8195016

Schlagzeug-Unterricht von erfah-renem Lehrer. Bewährte Methode, speziell geeignet für Anfänger. Hausbesuche bevorzugt. Tel. 0173 / 324 7085

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgs-garantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe Intensivkurse in Latein während der Osterferien helfen, die Leistung zu steigern! Lehrerin (i. Dienst) schließt Lücken bei Grammatik und anderen Schwächen. Tel. 0162/3360685

Mathematik in den Ferien kann die Note entscheidend verbessern. Einzelunterricht incl. Fehleranalyse behebt viele Probleme. Tel. 0162/3360685

Schnelle Nachhilfe in Physik gesucht (nur Vorbereitung für Klausur am 9.5.11), möglichst in Bad Homburg oder nah. Umgebung, Gymna-sium 11. Klasse. Tel. 0172/6903222 oder 06172/983005

Dipl. Übersetzerin und Mutter-sprachlerin bietet Nachhilfe in FRANZÖSISCH bis Klasse 13. belgica@web.de 06174-639200

Automarkt

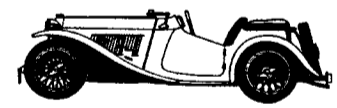
Mercedes Mercedes Benz E 280 3,5 Jahre alt., 15.000 KM, 1A Zustand, Garagenwagen, viele Extras, Neu-Preis € 56.700,-, gesundheitshalber für € 28.500,- zu verkaufen. Tel. 06081/56880

VW GUCKE KOST NIX! Ständig ca. 500 Gebrauchtwagen vorrätig! Audi AutoBach www.autobach.de

VW Polo 86C 2F, rot, 45 PS, Bauj. 94, TÜV+AU neu, 150 Tkm, € 1.250,-. Tel. 06172/495593

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-10 Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder! Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert. Sulyman Automobile Mob. 0171/2 88 43 07 oder 0 61 72/68 42 40 auch abends u. am Wochenende



Bargeld Achtung! Suche dringend PKW, Bus oder Geländewagen. Marke egal. Auch mit Mängeln. Auch am WE erreichbar. Tel. 0172/5748390

Reifen/Felgen

Sommerreifen ContiSport Contact 3, Größe 245/40 R 18 mit Original A 6 S-Line Sportfelge im 9 Speichen-Stern-Design. Guter Zustand. VB 400,- €. Tel. 0172/8863224

Sommerreifen 155/65R13 auf Stahlfelge f. Chevrolet Matiz. 1 x Sommer gefahren VB € 130,-. Tel. 0173/6529570

Garagen/Stellplätze

Friedrichsdorf Innenstadt: TG-Platz, Nähe Ev. Kirche zu vermieten. Tel. 06172/592060

Duplex-Garage in Kirdorf, Bachstr. zu vermieten, monatl. € 50,-. Tel. 0171/1614542

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige Gesamt Auflage: 99.000 Exemplare Anzeigenschluss: Dienstags 15.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. Chiffre: Abholer ☐ Ja ☐ Nein | Senden ☐ Ja ☐ Nein Auftraggeber: Name _____ Straße _____ PLZ, Ort _____ Unterschrift _____ Kontonummer _____ Der Betrag von _____ € Bank _____ ☐ liegt als Verrechnungsscheck bei Bankleitzahl _____ ☐ soll von meinem Konto abgebucht werden Unterschrift _____ Eine Rechnung wird nicht zugesandt. Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Kleinanzeigen auch direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de mit allen Angaben! Bitte Coupon einsenden an: Königsteiner Woche · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · Fax 06174/9385-50

Stellenmarkt

Aktuell

Wir suchen für unser Büro in Frankfurt **eine/n Buchhalter/in auf 400 €-Basis für ca. 8 Std./Woche** oder **eine/n Buchhalterin mit weiteren kaufmännischen Aufgaben für ca. 20 Std.** Bitte schicken Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an: OfficeProfessionals GmbH & Co. KG, Dr. Petra Nickel Kaiserstraße 35 in 60329 Frankfurt. Tel.-Nr. 069/89 00 90 880 bewerbung@officeprofessionals.de

Wir suchen eine **Küchenhilfe Pizzeria/ Ristorante Da Toto** in Königstein **Tel. 06174 - 228 54**

Die Gute Fee
 Professionelle Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 0172 / 1839529 06171 / 9609739
www.diehessenfee.de

Marktforschung sucht ständig für **Epilierertest** in Kronberg Damen (18-35 Jahre) gegen Honorar!
Telefon 069 - 57 00 11 22
www.seickel.de

Assistentin Managementberatung gesucht. Teilzeit 20 h, auch gerne freiberuflich oder 400 €, Aufgaben: Büroorganisation, PPT Präsentationen, Telefon, Terminkoordination, kreative Mitarbeit. Möglichst kurzfristig. Tel: 0163-4718202

Für das St. Josef-Krankenhaus in Königstein suchen wir ab sofort **einen Koch, Beikoch (w/m)** in Teilzeit für 100 Stunden.

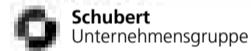
Bewerbungen bitte schriftlich an: CWCS GmbH + Co. KG, z. Hd. Herrn Leckhardt St. Josef-Krankenhaus, Woogtalstraße 7, 61462 Königstein

Pizzeria/Bistro sucht ab sofort erfahrenen **Mitarbeiter w/m im Gastronomiebereich** – auch auf 400 €-Basis möglich –
Bewerbungen per E-Mail an: piccolina1978@hotmail.de oder telefonisch unter 0178 - 982 37 84

Die Schubert Unternehmensgruppe sucht ab sofort eine **Hauswirtschafterin (m/w) in Königstein im Taunus**
 Als ausgebildete Hauswirtschafterin sind Sie für die optimale Produktion der Patienten- und Mitarbeiterverpflegung sowie die Speisenplangestaltung verantwortlich. Mitarbeiterführung und -motivation sind für Sie genauso selbstverständlich wie die Einhaltung von Hygienestandards.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Schubert Unternehmensgruppe Kristina Natum Hansaallee 305 40549 Düsseldorf bewerbung@schubert-gruppe.de



Wir suchen ab sofort eine/n **Leiter/in Gastronomie/ F&B Manager/in** - in Festanstellung - zur Verstärkung unseres Teams!

Bewerber/innen verfügen über Berufserfahrung in der Gastronomie - idealerweise im F&B Management oder ähnlicher Position. Da wir zahlreiche internationale Kunden haben, sind englische Sprachkenntnisse wünschenswert. Auf Ihre schriftliche Bewerbung freuen wir uns:

Tauna-tours GmbH & Co. KG
 Königsteiner Str. 13
 61389 Schmitten Oberreifenberg
 Fon: 06082 9241 0
 Email: info@tauna-tours.de

www.tauna-tours.de

Wir suchen: Außendienstmitarbeiter(in)
Wir bieten: – ein gutes Betriebsklima – einen sicheren Job
Bitte melden bei: Eckart Fleischwaren GmbH · Oberursel
· Tel. 06172 / 74021 · 0172 / 6950069



Wir, das Sanitätshaus Rosenkranz Scherer GmbH, sind mit 7 Filialen im Rhein-Main Gebiet der führende Anbieter im Bereich der Hilfsmittelversorgung. Da der Gesundheitsmarkt konstant expandiert, hat sich unser Unternehmen darauf spezialisiert, dem Kunden eine zeitgemäße, ganzheitliche Versorgung an Hilfsmitteln zu bieten. Dank unseres breiten Leistungsspektrums bilden wir das Komplettpaket für ein modernes Sanitätshaus. Durch regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeiter achten wir stets darauf, auf dem neusten Stand der Entwicklungen im Bereich der Hilfsmittelversorgung zu bleiben.

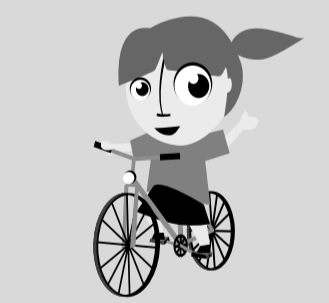
Zur Verstärkung unseres Teams in Kelkheim suchen wir motivierte, qualifizierte und freundliche

Medizinproduktberater/-in im Sanitätshaus
 (gerne auch Quereinsteiger aus anderen Bereichen der Medizinbranche)

In dieser Position sind Sie, mit Hilfe Ihres Fachwissens, beratend für unser breites Sortiment an Gesundheitsprodukten, sowie für die neusten Entwicklungen im Bereich der Hilfsmittelversorgung tätig.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
 Rosenkranz Scherer GmbH
 z.H. Hans Werner Scherer
 Daimlerstraße 11, 61352 Bad Homburg
 Tel.: 0 61 72/67 72-22
 E-Mail: info@rosenkranz-scherer.de

www.rosenkranz-scherer.de



RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!
JETZT ANMELDEN UNTER
WWW.KLIMA-TOUR.DE



Auf Jobsuche?
lesen!



Königstein – Nachdem vom Haus der Begegnung bereits seit einigen Tagen der Engel mit der Fackel grüßt, ist nun an der Hauptfassade auch rechtzeitig vor Ostern der weit über Königsteins Grenzen hinaus bekannt gewordene Engel mit der Posaune sichtbar geworden, der zugleich das Logo des Fördervereins Haus der Begegnung e.V. ist. Beim Betrachten des Engels kam mir heute die Assoziation, dass er mit einem Posaunenruf den Menschen unserer Stadt die christliche Osterbotschaft „Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden“ ankündigt. Zwar hat der Künstler Jupp Jost bei der Schaffung in den fünfziger Jahren andere interessante Gedanken in sein Werk gelegt, aber ich meine, Kunst sollte uns neben dem reinen Anschauen auch zum Nachdenken anregen. Mit dem Engel mit der Posaune möchte ich Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch den Leserinnen und Lesern der Königsteiner Woche ein frohes und gesegnetes Osterfest bei strahlendem Sonnenschein wünschen.
 Manfred Colloseus, Förderverein Haus der Begegnung e.V.

Immobilien

Verkäufe

Exklusive Neubau DDH mit Einzelhauscharakter in Kelkheim-Eppenhain zu verkaufen Wfl. ca. 138 m², Nfl. ca. 60 m², Grdst. 344 m², große Terrasse, Fertigstellung August 2011. Gerne berücksichtigen wir Ihre Ausstattungswünsche, KP 395.000,- €, Tel. 06174/639110 (provisionsfrei)

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen. Wir sind Ihr Ansprechpartner für

Wohnungsaufösungen & Entrümpelungen
 preiswert, schnell und zuverlässig.
 Verwertbares wird verrechnet.

Fa. WaDiKu
 Tel.: 06190-1575
 Mobil: 0176-45061424
 Fax: 06190-889700
 E-Mail: wadiku@aol.com

VERKAUF

4-Zi.-ETW, Kronberg-Oberhöchstadt, 70 qm, DG, Wannenbad, Laminat, Pkw-Pl., vermietet, € 145.000,-
Büro- Wohnhaus, Königstein, Villenlage, 503 qm Gesamtfl., 1.203 qm Grdst., Bj. 1961, € 950.000,-
MFH + DHH + Gewerbehalle, Friedrichsdorf, Wfl. Ges. 500 qm, Grdst. 2.450 qm, Halle 260 qm, € 589.000,-

VERMIETUNG

EFH + ELW, Sulzbach, 7 Zimmer, 112 qm Haupthaus, 47 qm ELW, Kamin, Dielenböden, 3 Bäder, 2 Pkw-Stellplätze, Gemeinschaftsgarten € 1.380,-

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
 SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
 Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden **2-5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf)** im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Immobilien

Vermietungen

BAD HOMBURG
 Exklusiv, Ruhig und Zentral
 4-Zi.-DG-Whg in kl. WE, ca. 116 m² Wfl., sonnige Dachterasse, 2 Bäder, inkl. EBK u. TG-Stellpl., Barrierefrei! Aufzug. Neubau/Erstbez., KM 1.350 € + NK/KT. Dir. v. Eigt! Tel.: 0173 - 687 666 4

KÖ. – repräs. EFH/DHH + 360°-Blick, ca. 240 m², Wozi + Kamin, Galerie, 6 SZ, 3x Bad, EBK, Parkett, Fußbhgz., schicke Lampen, Gar., € 2.700
KÖ.-Schneidh. attraktive, helle 3-ZW + SW-Blk., ca. 82 m², kl. WE, wird top renoviert, € 750
Anna Hoffmann Immob 06174-209495

Königstein-Stadtmitt – Schöne Räume für Laden oder Büro. Schaufenster und Vitrine vorhanden, direkt vom Eigentümer! **0172 - 6696005**

Wohnungen oder Häuser vermieten oder verkaufen?
 In der **Königsteiner Woche inserieren!**

Königstein
 Großes Traumstudio, 2 ZKB, EBK, kl. Balk., ca. 75 m², Mt.: 650,- €
Falkensteiner Str. – 3 ZKB, Balk., ca. 65 m², Mt.: 520,- € je zzgl. NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

FOCCOS IMMOBILIEN
Kronberg – ruhige Stadtlage helle 5 Zi.-Whg. - Bauhausstil
 • ruhige Lage nahe Kigä, Schulen u. S-Bahn renovierte, helle 137 m² Wfl., Garten, Lift
 • Echtholzparkett-Dielen, neue weiße Fenster off. Wohn-Esszi., 24 m² Südwest-Terrasse
 • 4 Schlafzi., div. EBS, 2 weiße Bäder, EBK Garage € 60,-, bezugsfertig € 1.370,- zzgl. NK, Kt., Ct.
Kronberg/Taunus · Hainstr. 1
Tel. 06173/5005 · www.foccos.de

Königstein – Gewerbe
 Ladenfläche, ca. 100 m², Mt.: 990,- € + NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Immobilien

Gesuche

Claus Blumenauer Immobilienconsulting

Erfolgreich

In den letzten Monaten haben wir mehrere Häuser und Villen zwischen 1 und 2,5 Millionen Euro in Königstein und Kronberg erfolgreich vermittelt. Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir weitere hochwertige Wohnimmobilien. Wollen Sie verkaufen? Bitte rufen Sie uns an, Diskretion wird zugesichert.

Telefon 06174 - 96 100

www.claus-blumenauer.de

A. Matter Immobilien
 Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
 Wir setzen Ihr Vorhaben um.
 Kompetent, seriös, vertrauensvoll.
 Tel. (06196) 2 41 98 · Fax (06196) 999 06 72
 Bad Soden a. Ts.

Bei uns finden Sie Ihr neues Zuhause.



Neurologe + Apothekerin
 suchen dringend eine ETW / RH / DHH bis 25 km um Frankfurt. KP bis maximal € 430.000
adler-immobilien.de 06192. 20 67 20
 • Bevorzugt: Hofheim, Krißfel, Kelk., Hattersh.

Wir lieben Sanierungsbedarf...
 Handwerker / Barzahler kauft Häuser und Hofreiten bis € 1,2 Mio. im MTK + HTK.
adler-immobilien.de 06192. 20 67 20
 • Bevorzugt: Hofheim, Krißfel, Kelkheim

Bankhäuser + Deutsche Börse
 Mitarbeiter suchen Häuser und Wohnungen zum Kauf bei gesicherten Finanzierungen.
adler-immobilien.de 06192. 20 67 20
 • Bevorzugt: Hofheim, Krißfel, Kelk., Hattersh.

Aus Japan zurück ... EILT !!!
 Familie sucht dringend DHH, RH oder Großwohnung im Raum MTK + HTK.
adler-immobilien.de 06192. 20 67 20
 • Bevorzugt: Hofheim, Krißfel, Kelk., Hattersh.

Taunus · Kinocenter · Idstein

Woche vom 21. April bis 27. April 2011

FAST UND FURIOUS FIVE Mi 20.00 Uhr	VORPREMIERE
PAUL - EIN ALIEN AUF DER FLUCHT täglich außer SO 20.00, DO, DI und MI auch 17.00, FR, SA und MO auch 15.00, FR, SA und MO auch 17.30, SO auch 14.00, 16.30, 19.30 Uhr	2. Woche ab 6 J.
BEASTLY DO, FR, SA, MO und DI 20.00, DO, DI und MI 17.00, FR, SA und MO 15.00, SO 14.00, 19.30 Uhr	3. Woche ab 6 J.
RIO DO, FR, SA und DI 20.00, DO, DI und MI 17.00, FR, SA und MO 15.00, FR, SA und MO 17.30, SO 14.00, 16.30, 19.30 Uhr	3. Woche ab 0 J.
PINA MO und MI 20.00 Uhr	3. Woche ab 0 J.
HOP - OSTERHASE ODER SUPERSTAR? DO 17.00, FR, SA und MO 15.00, SO 14.00, 16.30 Uhr	4. Woche ab 0 J.
THE KING'S SPEECH - DIE REDE DES KÖNIGS	7. Woche ab 0 J.
DAS LABYRINTH DER WÖRTER	Filmauslese ab 6 J.

Wiesbadener Straße 9a · 65510 Idstein
Tel. 06126 / 93 17 12 · www.kinocenter-idstein.de

Ostern

Lassen Sie sich von uns verwöhnen!

Wir bieten Ihnen Lamm, Zicklein sowie frischen Spargel und regionale Spezialitäten des Hauses. Gerne auch bei Feierlichkeiten wie z. B. Geburtstag, Kommunion etc.

Ostermontag geöffnet!

Hubertus Pasquale

- Garten geöffnet!
- Reservierung erbeten!

Öffnungszeiten:
Di. - So. 11.30 - 14.30 u. 17.30 - 22.30 Uhr
Montag: Ruhetag

Königsteiner Straße 222 · 65812 Bad Soden/Ts.
Telefon 0 61 96/64 17 92
www.restaurant-hubertus.de

Frohe Ostern wünscht Ihnen Familie Beyer und Team.

Schuh-Beyer
Der Passformexperte

Klosterstraße 4 · 61462 Königstein · Tel. 38 66

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

KRONBERGER LICHTSPIELE

Telefon: 0 61 73/7 93 85 und 26 04

Woche ab 21. 4. 2011

Donnerstag bis Dienstag 20.15
Freitag und Samstag auch 17.30

„ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND“

Mittwoch 20.15
OmU englisch

„THE KING'S SPEECH“

www.kronberger-lichtspiele.de

KUR-THEATER BAD SODEN/TS.

Telefon: 0 61 96 / 2 77 33

DONNERSTAG 21. 4. 2011 - MITTWOCH 27. 4. 2011

Do - Sa 20:00
DAS SCHMUCKSTÜCK

Mo 20:00
THE KING'S SPEECH

Di 20:00
THE KING'S SPEECH OV (englisch)

Mi 20:00
IMMER DRAMA UM TAMARA

www.galax-cinema.de

GeschäftsDRUCKsachen

DRUCKERZEUGNISSE AUS DEM DRUCKHAUS TAUNUS ZEIGEN „IHRE BESTEN SEITEN!“

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Palette an traditionellen Druckerzeugnissen und modernen Kommunikationsmitteln.

Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

TELEFON: 06195 / 97 94-0

- Siemensstraße 23
- 65779 Kelkheim (Taunus)

Musterhaustüren 50% reduziert

WERU
Fenster und Türen fürs Leben

Große Ausstellung für Haustüren + Fenster sowie Vordächer, Zimmertüren, Stahltüren, Gitter, Tresore, Rollläden, Türen mit E-Antrieb, Briefkästen, Sicherheitsbeschläge, Sonnenschutz usw.

Schreinerei - Glaserei - Baumarkt
Robert Klug GmbH
Niederhofheimer Straße 53
65179 Hofheim
Telefon 06192/99590

Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

BLINDE FENSTER?

www.laser-laser.de

Kino Kelkheim

Hornauer Str. 102 · Tel. 06195/65577

Woche vom 21.4. - 27.4. 2011

ab 6 Jahre
„Das Schmuckstück“
Do. - Mi. 20.00 Uhr

ab 6 Jahre
„Small World“
Fr. - Mo. 18.00 Uhr;
Do. - Mo. + Mi. 20.30 Uhr

ab 12 Jahre
FILMKUNSTREIHE
„Drei“
Di. 20.30 Uhr

ohne Altersbeschränkung
„The King's Speech“
Fr. - Mo. 17.30 Uhr

www.kino-kelkheim.de
info@kino-kelkheim.de

Suche Mercedes / BMW
zustand egal
Tel.: 0661 - 200 48 87

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de

positiv-MAGAZIN

Die Welt gehört den Optimisten -

www.positiv-magazin.de

Amy Ernst

- DAMENSCHUHE -
- HANDTASCHEN -

ITALIAN SHOES

Gabriele
Scandicci

BRUNATE
Lomazzo (CO)

Donna Laura
Campagnalupia (VE)

HAUPTSTR. 22 · FUSSGÄNGERZONE · KÖNIGSTEIN/TS
TELEFON 06174 - 15 83

HdB-Eröffnung verzögert sich, der „Award“ ist schon da

Königstein (hhf) – Da hatte die Decke im Foyer so lange gehalten und nun, kurz vor Abschluss der Sanierung passierte es: Um einige Elemente der Sicherheitstechnik zu montieren, wurde ein Teil davon geöffnet. Das Innenleben schien den Statikern nun doch verdächtig marode, so wie es scheint, hatte sich die Baufirma in den 50er-Jahren Abstandhalter gespart, wodurch im Laufe der Zeit... jedenfalls besteht der Verdacht, dass die Tragfähigkeit gelitten haben könnte. Sicher sei das allerdings noch nicht, macht Bürgermeister Leonhard Helm auf Anfrage Hoffnung, „rechnerisch ist die Decke in Ordnung“, es müsse allerdings erst einmal getestet werden, was die Konstruktion denn nun wirklich aushält. HdB-Gegner sollten sich nun aber nicht zu früh freuen, denn es wird nicht etwa getestet, bis es bricht. Vielmehr wird von den Ingenieuren ein Wasserbassin langsam über Schläuche gefüllt, während Messgeräte aufzeichnen, ob die Bewegung der Konstruktion linear verläuft - dann wäre alles gut. Sollte es aber zu ruckartigen Bewegungen kommen, wird der Test abgebrochen, um das Dach nicht gleich einstürzen zu lassen

– aber dann kommen die Bautrupps zurück. „Sich selbst trägt die Decke auf jeden Fall“, so Helm, der sich als „fragender Bauherr“ langsam aber sicher unbeliebt macht, aber es könnte sein, dass die Dachkonstruktion darüber eben selbsttragend werden muss, um die Schneelasten im Winter auszuhalten. „Es sind aber auch andere intelligente Lösungen möglich“, so Helm, unter Umständen genügt schon ein Sicherheitsseil für den Hausmeister. Unangenehm ist in jedem Fall die Verzögerung bei der Fertigstellung, denn die ersten gebuchten Veranstaltungen sind davon betroffen. Hier möchte Helm gerne zwei Dinge deutlich machen, die zum Teil verdreht durch die Vereinswelt wandern: Zum einen sei es zwar ungeschickt gewesen, dass ein Veranstalter aus Oberursel erfahren habe, dass ihr Termin in Gefahr sei, aber die Königsteiner hätten eben, noch bevor es Klarheit im HdB gab, sofort an ihre Gäste gedacht und nach Ersatz gesucht. Zum anderen ist niemand in der Verwaltung ein Erbsenzähler, aber das halbfertige HdB kann eben nicht vermietet werden, wenn die Bauabnahme fehlt.



Vom nationalen Wettbewerb zur europäischen Auszeichnung: In Brüssel nahm Bürgermeister Leonhard Helm (rechts) den „Greenbuilding Partner Award 2011“ entgegen. Eigentlich gehört auch eine gläserne Skulptur dazu, doch gab es kurz vor der Übergabe ein Missgeschick im Joint Ressources Center, weshalb die Figur nachgereicht wird.